

Dresdner Neueste Nachrichten

Anabhängige Tageszeitung mit Handels- und Industrie-Zeitung

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4

Verleger: Dr. G. B. 13 22, 13 23, 13 27. Verlagsort: Leipzig Nr. 2000. Tel.-Nr.: 1111 Dresden

Preis: 1.00 M. monatlich...
In Österreich-Ungarn:
K. u. k. Postamt Nr. 123, Wien, 1.00 M. monatlich...
In Belgien:
K. u. k. Postamt Nr. 123, Brüssel, 1.00 M. monatlich...

Feldmarschall v. Eichhorn in Rijen ermordet

Mehr als 24000 Gefangene seit 15. Juli — Wieder 19000 Tonnen versenkt — Eintreten früherer französischer Ministerpräsidenten für Malvy — Etwa 20000 Mann Ententetruppen im Murmangebiet

Eine zweite Bluttat

X Rijen, 30. Juli. (Amst.) Benen Feldmarschall v. Eichhorn und seinen persönlichen Adjutanten Hauptmann v. Dreher wurde 2 Uhr nachmittags auf dem Wege vom Rijen zur Wohnung in deren unmittelbarer Nähe durch einen in einer Droschke zu ihm herankommenden Mann ein Bombenattentat verübt. Beide sehr schwer verletzt. Attentäter und Räuber sind verhaftet. Die bisherigen Feststellungen deuten auf Mordversuch der sozialrevolutionären Partei in Rijen, hinter der erlahmungsbedingte die Entente steht.

X Rijen, 30. Juli. Feldmarschall v. Eichhorn ist heute 10 Uhr abends seinen Verletzungen erlegen. Kurz nach ihm desgleichen Hauptmann v. Dreher. — Der 23 Jahre alte Attentäter erklärte bei seiner Vernehmung, aus dem Gouvernement Rijen zu kommen und sei aus Rijen in Richtung auf Rijen eingetroffen um sein, um den Feldmarschall v. Eichhorn zu ermorden.

Der Mordanschlag auf den Feldmarschall v. Eichhorn hat in Rijen ein ansehnliches Gerücht entfacht. Wenig mehr als drei Wochen sind verstrichen, seitdem der deutsche Gesandte Graf Mirbach am 15. Juli in Rijen ermordet wurde. Die Rijen-Bevölkerung ist durch die Verhaftung des Attentäters und die Verhaftung der Mörder, die der deutsche militärische Oberbefehlshaber in der Ukraine, Generalfeldmarschall v. Eichhorn, gleichfalls das Opfer eines politischen Verbrechens geworden ist, dessen Mörder noch unbekannt sind.

Die ersten amtlichen Meldungen über den Mord lassen die näheren Umstände, unter denen das Verbrechen sich vollzog, noch nicht erkennen, aber das Entscheidende scheint doch festzustellen, daß die Verhaftung des Attentäters, an deren Händen das Blut des Grafen Mirbach fließt, auch an dieser neuen Untat wieder beteiligt ist. Wie im nördlichen und mittleren Rußland läßt der Mord auch in der Ukraine alle Ängste springen, um die Bevölkerung gegen deutsche Kämpfe in Rußland, deren „Unverletzbarkeit“ in Moskau bereits genügend erprobt worden ist. Das gewisse Dunkel, das über dem Mordanschlag auf den Feldmarschall v. Eichhorn liegt, ist bisher noch immer nicht genügend gelichtet, da auch die Hintergründe in der Kremlstadt es offenbar an dem ersten Willen hat fehlen lassen.

Die eigentlichen Mörder, die in Moskau leider unbekannt sind, mit deren Namen Energie zu verfahren, wie im Interesse der deutsch-russischen Beziehungen unabdingbar erforderlich gewesen wäre. Es ist sehr zu hoffen, daß die Mörder des Grafen Mirbach nach der Ukraine entlassen seien. Es ist dieselben Männer sind, die jetzt die Mörder Tat gegen den Generalfeldmarschall v. Eichhorn verübt haben, wird die weitere Untersuchung bald zeigen. Diesmal wird die Aufklärung nicht ausbleiben, da man den Mörder und seinen Helfer gefast hat. Auch hat sich die ukrainische Delegation in Moskau bisher wesentlich besser gehalten und verhalten, als das die russischen Bolschewiki, die nun einmal außerordentlich gewarnt werden nicht extremen sozialistischen Revolutionen bleiben, setzen haben. Es kann aber schon jetzt keinem Zweifel unterliegen, daß zwischen dem Moskauer Attentat und der neuen Untat von Rijen enge Anknüpfungen bestehen.

Die wachsende Schuldigen aber hat man, wie in Moskau, so auch in Rijen, bei der Entente zu suchen. Ihre Sendlinge lassen nicht unversucht, um den Blutvergießen in den von Krieg schwer heimgesuchten russischen Landesteilen ebenso wie in der Ukraine zu entfachen, um die Stellung der Mittelmächte dort zu untergraben und die Landesregierungen, die ihrem Eroberungs- und Vernichtungswillen nicht zu dienen bereit sind, zu stürzen. Auch die letzten Vorgänge in der Ukraine lassen sich noch immer nicht in der unklaren, verwirrenden Klarheit dar. Die verschiedenen Verhaftungen früherer ukrainischer Minister, die in den letzten Wochen gemeldet wurden, lassen auf politische Bestrebungen schließen, die offensichtlich gegen den Bestand der gegenwärtigen ukrainischen Regierung gerichtet sind, und auch heute werden wieder Verhaftungen bekannt, die auf regierungsfeindliche Bewegungen der extremen Parteien deuten. Es ist sehr zu hoffen, daß der Verband an diesen Bewegungen nicht unbeteiligt ist, da er auf alle Weise versucht, die Aufmerksamkeit zu erregen und durch sensationelle Presseberichte die Öffentlichkeit über die wahre Lage in der Ukraine zu täuschen. So verbreitete erst kürzlich ein offenbar in Dienste des Verbandes stehendes sogenanntes „ukrainisches Pressebüro“ in der neuesten Presse Nachrichten, wonach bei Rijen große Bauernmarchen ausbrechen sein sollen. 75000 Bauern marschierten auf Rijen und die deutschen Truppen zogen sich vor ihnen zurück. Gleichzeitig wurde dann gemeldet, der Obermann Skowronski habe zugunsten eines österreichischen Oberbefehlshabers abgetreten. Der Zweck solcher Meldungen wird nicht erst dargelegt werden. Man braucht solchen verlogenen Nachrichten nur die Beobachtungen entgegen-

Feindliche Angriffe bei Tere en Tardenois blutig gescheitert

X Großes Hauptquartier, 31. Juli. (Amst.) Weidlicher Kriegsgeschichtsplan: Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht. In Tere en Tardenois sehr rege Erdbebenaktivität. Bei erneutem feindlichen Vorkoh gegen Tere en Tardenois der Ort in feindlichen Händen. Rückblick von Albert und südlich der Somme am frühen Morgen harter Kampf. Der Tag verlief ruhig. Heeresgruppe Deutscher Kronprinz. Auf dem Hauptkampfboden des 29. Juli zwischen Tere en Tardenois und westlich von Tere en Tardenois blieb stehen die feindliche Infanterie nach ihrer Niederlage am 29. und 30. Juli. Der Kampf wurde ein bester Teilantritt des Feindes abgewiesen. Zwischen Tere en Tardenois und dem Montmorency-Walde kämpften französische und amerikanische Truppen gegen die Entente in dieser Gegend an. Alle Angriffe sind blutig gescheitert. Auch am Walde selbst brach sich ein wiederholter Versuch des Feindes zusammen. Unter Infanterie blieb dem geflohenen Feinde nichts nach und setzte sich im Vorfeld ab ihrer Vorkoh fest. Letztlich von Tere en Tardenois erneuerte der Gegner am Abend und während der Nacht ohne Erfolg seine verlustreichen Angriffe. Ebenso scheiterten feindliche Teilantritte bei Romignon. Wie manchen in den Kämpfen der letzten Tage mehr als 4000 Gefangene. Damit steigt die Zahl der seit dem 15. Juli gemachten Gefangenen auf mehr als 24000.

Der Erste Generalquartiermeister

X Rijen, 30. Juli. (Amst.) Der Erste Generalquartiermeister des deutschen Heeres, Generalmajor v. Scharnowski, ist am 29. Juli in Rijen ermordet worden. Er wurde von einem in einer Droschke zu ihm herankommenden Mann mit einer Bombe ermordet. Die Tat wurde als Mordanschlag auf den Generalquartiermeister angesehen. Die Hintergründe sind noch unbekannt.

Weitere Verhaftungen in Rijen

X Rijen, 30. Juli. (Amst.) Die Verhaftungen in Rijen sind weitergegangen. Mehrere Personen sind in Zusammenhang mit dem Mordanschlag auf den Feldmarschall v. Eichhorn verhaftet worden. Die Ermittlungen sind noch im Gange.

Ein Telegramm des Kaisers

X Berlin, 30. Juli. (Amst.) Seine Majestät der Kaiser sandte an den Generalfeldmarschall v. Eichhorn folgende Telegramm: Mein lieber Generalfeldmarschall! Mit Entzückung und tiefem Bedauern erhalte ich die Meldung von dem verabschiedungswürdigen Versterben, das gegen Sie und Ihren Adjutanten begangen wurde. Sie sind mir sehr wertvoll gewesen. Ich hoffe, Sie werden bald wiederhergestellt werden. Ich verbleibe Ihnen mit herzlichem Gruß. Ihr wachsenderer Kaiser, Wilhelm.

Das Verleihen der ukrainischen Regierung

X Berlin, 31. Juli. (Amst.) Der ukrainische Gesandte in Berlin, Baron Steinheil, ist in letzter Abendstunden beim Reichskanzler Grafen Hertling vor und brachte ihm das Verleihen der ukrainischen Regierung.

Die Forderung der Stunde

Von Professor Dr. Friedrich Meinecke (Berlin) Die jüngste Krise in unserer inneren Politik und Friedenspolitik, die durch die Entlassung des Staatssekretärs v. Rühlmann erregt wurde, ist dem Anschein nach von den Parteien und der öffentlichen Meinung glatter und leichter überwunden worden, als die vor einem Jahre durch den Sturz des Kaisers v. Bethmann Hollweg verursachte. Aber der Schein kann trügen. Wenn in der Mitte zwischen den beiden Krisen liegt noch eine dritte, viel gefährlichere verlaufende, die Erhebung des Herrn v. Bismarck im Kabinett des Monarchen durch Herrn v. Bismarck, die in Wahrheit sich vielleicht einmal als die allerwichtigste und folgenschwerste herausstellen wird. Wie drei Krisen sind von denselben Kräfte und Interessengruppen, sei es hervorgehoben, sei es benutzt und gelenkt worden, und das Ergebnis war durchweg, daß hervorragende staatsmännliche Persönlichkeiten, die dem allseitig internationalen Schwerindustrie Kongress ein Wort im Munde waren, von der Bildfläche verschwinden sind. Das Ziel wird, fürchten wir, weitergehen. Der militärische Bohlen wird seine Länge nach über in Bewegung zu legen versuchen, und Herr v. Bismarck und Herr Dreyfus werden, wenn auch nicht sofort, so doch im geeigneten Momente wohl noch an die Reihe kommen.

Neue Kampfpause?

X Rijen, 31. Juli. (Amst.) Der Erste Generalquartiermeister des deutschen Heeres, Generalmajor v. Scharnowski, ist am 29. Juli in Rijen ermordet worden. Er wurde von einem in einer Droschke zu ihm herankommenden Mann mit einer Bombe ermordet. Die Tat wurde als Mordanschlag auf den Generalquartiermeister angesehen. Die Hintergründe sind noch unbekannt.

Ausgaben für Malvy

X Paris, 30. Juli. (Amst.) Im Malvy-Brosch lösen heute morgen mehrere frühere Minister und Unterstaatssekretäre aus, namentlich Painlevé, Sembat und Thoma. Sie erklärten, Malvy habe sich angelegen sein lassen, die durch den Ministeramt einmütig bewirkte Sozialpolitik zu beenden, die besonders darauf beruht habe, der Arbeiterklasse Vertrauen zu schenken.

Die Forderung der Stunde

Und doch können die Sieger ihrer Erfolge nicht ganz froh werden. Sie bringen den Mann — aber damit noch nicht das System, das sie wollen. Nur im Falle Bismarcks ist es annehmbar gelungen, den Einfluß der von ihm vertretenen Anschauungen an der Spitze, wo er berufsmäßig zu stehen war, gründlich auszuwischen — ein Verdienst, das nicht leichtfertig zu gewärtigen ist. Aber in den beiden anderen Fällen erlebten und erleben wir es, daß die Gedanken und Ziele der Verstorbenen ununterbrochen weiterleben — oder daß wir doch ihres Weiterlebens offiziell versichert werden. Bismarcks Kriegsziele und Vorkriegspolitik, dazu die von ihm schon vorbereitete parlamentarische Regierung der Regierung wurden übernommen und weitergeführt von seinen Nachfolgern. Graf Hertling's jüngste Erfahrungen über Belgien oder Stegen genau in der Weise, die schon Bismarck an seinen Beginn und die Rühlmann's Fortsetzung durch die Reichstagsrede vom Herbst v. 13. in der er die Wahlverhältnisse als das einzige ernsthafte Hindernis der Verständigung zwischen Deutschland und seinen Gegnern bezeichnet.

Es handelt sich in allen diesen Fällen doch nicht nur um unerwünschte Erbsektionen, die man unter dem Druck der Reichstagsmehrheit antreten muß, und mit der Klausel „wie ich sie aufhebe“ unendlich zu machen versuchen kann. Sondern der ehernen Zwang und die innere Vernunft der Dinge: Wenn jemand, wenn einer dieser, die sich persönlich für sie eingesetzt und exponiert haben, dem Kaiser zum Opfer gefallen sind. Man kann nun einmal die innere Front nicht zusammenhalten, wenn man nicht versichert an abenteuerliche und unerreichbare Größenverhältnisse, und wenn man nicht einsehen will, die Konsequenzen des 4. August als durch organisierte Eingliederung der Massen in das Staatsleben. Das ist der springende Punkt, der den Kriegsführern immer wieder ins Gedächtnis zurückgerufen werden muß. Es war Bismarck's große, unvergängliche Leistung, daß er durch die Politik des 4. August das Vertrauen der Massen zum Kaiser und zur Reformpolitik der Monarchie wiederherstellte, so daß in allen Schichten des Volkes gleichmäßig der Glaube an Recht und Pflicht unter nationalen Selbstbestrebungen wirken und zur Tüchtigkeit unserer heroischen Wehrmacht werden konnte. Man kann nicht mit einem innerlich gehobenen Volk die ungeheure Aufgabe lösen, die uns in diesem Jahre angefallen ist. Darum ist der Reich, den die Vaterlandspartei in unser am einseitigsten Zusammenstoß nach außen verplüßtes Parteileben hineintrieb, so furchtbar schützig und geschäftig. Machen Ihre Anhänger in autem und christlich Glauben handeln, nur durch bestimmte Bilder von Gott und mehrerem Nachdenken den Elendwille bei uns hochhalten zu können. Aber diese Bilder sind ein Werkstück von politischen Verträgen und unpolitischen Missionen. — Verträge, weil das in ihnen stehende Hauptziel der Handelspolitik und nichts als den Nutzen bringen kann, den man sich davon verspricht, wohl aber dauernde schwere Belastung unserer zukünftigen Posa zur Folge haben würde. — Missionen, weil jede nähere Berechnung die tatsächlichen Nachteile und Anstrengungen der Unterwerfung eines friedlichen, der diese Ziele der gegen uns verbündeten Welt abzuwenden, darstellt. Wir sind, wenn wir uns die innere nationale Geschlossenheit und die uns ihr stückende Energie bewahren, vollkommen stark genug, um einen Frieden zu erwirken, der uns vornehmlich, unsern Handel wiederherstellt und ein uns angemessenes Nationalwohl wieder aufstellt, und durch die vermehrte Schatzkraft unsern wie dem Reich gegenüber nach dem Kriege überhaupt schon mächtiger und schwerer angreifen gegenüber als vor dem Kriege. Der darüber hinausgehende, wie zum Beispiel, der sich durch eine Frau Morgana beschleunigt. Es ist so überaus ungewinnlich, sich durch Missionen den Mut häufen zu wollen, denn sie müssen ja doch früher oder später und oft mit recht unerfreulichen Rückschlüssen für den sich Verursachenden vor dem besten Wichte der Wirklichkeit zerrinnen. Und es ist zugleich auch so unethisch, Ehrenwörter und heroischer ist es ohne Missionen tapfer zu bleiben. Das ist die Forderung der Stunde. Zwischen Mission und Defekation aber es noch eine andere, männliche Mitte, jene

Neue U-Boots-Erfolge

Im Mittelmeer wurden fünf Dampfer von 10 000 Bruttoregistertonnen versenkt.

Die Tauchbootverheerungen

Der 'Manchester Guardian' schreibt zur Veranlassung der 'Suizida', welche seit dem Beginn der Tauchbootkriege bezeichnet...

Englands Ernährungsnot

In England herrscht es, wie aus Londoner Berichten hervorgeht, mit der Ernährung äußerst schlecht.

Brotmangel in Paris

Das 'Petit Parisien' berichtet seit Sonntag in Paris Brotmangel. Den Bürgern hat man nicht mehr die fehlgehende Rationierung geliefert.

Explosion in Schimonoseki

Auf dem Bahnhofs von Schimonoseki (Japan) explodierte in dem Augenblick, wo der Expresszug aus Kyoto entließ, eine große Menge Munition.

Fliegerleutnant Menthoff vermisst

Nach einer Meldung aus Wiesbaden ist der Fliegerleutnant Menthoff aus Oerford seit Donnerstag nicht von einem Flug zurückgekehrt.

Gepunkte Vereinfachung der Einkommensteuergesetze

Aus Stuttgart wird gemeldet: In der weitausbreitesten Familienkammer richtete Staatsrat v. Zw...

Ehrenvorsitzender Hindenburg

Der Generalfeldmarschall v. Hindenburg hat den Ehrenvorsitz des von Grafen v. D. v. Reichenow geleiteten Vereins für das Deutschtum im Auslande übernommen.

Staatsminister Dr. Spahn

Der 'Reichsanzeiger' veröffentlicht die Berufung des Staats- und Justizministers Dr. Spahn in Berlin zum Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit, gleichzeitig seine Bestellung zum Kronrat.

Herlings 75. Geburtstag

Die 'Norddeutsche Allgemeine Zeitung' widmet dem Grafen Herlings an Anlaß seines 75. Geburtstages einen längeren Artikel, in dem es u. a. heißt: Wenn etwas die bisherige Reichspolitik...

Bayerischer Staatshaushalt

Dem bayerischen Landtage ging der Entwurf des Staatshaushalts für das Jahr 1918/19 zu. Die Einnahmen und Ausgaben balancieren im ordentlichen Etat mit 807 592 815 M., im außerordentlichen mit 2 521 487 M.

Letzte Nachrichten und Telegramme

Zur Bluttat in Rjefo. Berlin, 31. Juli. (Kontin.) Die Unternehmung hat bisher folgendes ergeben: Der Rittenmeister nennt sich Boris Donatow, 23 Jahre alt, Vertrauensmann der linken sozialrevolutionären Partei in Moskau.

Die Internierungen in England. Amherst, 30. Juli. Nach einer Meldung des 'The Daily Mail' aus London hat die Kommission für feindliche Ausländer gestern die Internierung von hundert feindlichen Ausländern angeordnet.

Warum Nord-Wimborne floh. Bern, 31. Juli. Auf eine Anfrage im englischen Unterhaus, warum Nord-Wimborne zum Rückzug gezwungen worden sei, erklärte Bonar Law, die Auswanderung sei als Anerkennung für die Verdienste Wimbornes als Soldatenführer im Weltkrieg erfolgt.

Schließung der russischen Botschaften in Finnland. Helsinki, 30. Juli. Die Russen haben geschlossen die Botschaften der von den Russen in Finnland während des Krieges ausgeübten Botschaftsarbeiten.

Aus Stadt und Land

Unsre Lebensmittelversorgung

Die Schwierigkeiten unserer Lebensmittelversorgung treten in den letzten Wochen besonders aufdringlich auf. Sie rühren von Umständen her, die kaum noch erträglich genannt werden können.

empfangen worden. Doch eine Erleichterung der Kartoffelversorgung ist bisher nicht zu erwarten.

Die Kartoffeln. Die Kartoffeln sind in der Provinz Posen, die unsere Stadt hauptsächlich die Kartoffeln liefert, fast gänzlich vermisst.

Wenn in manchen Geschäften die Abgabe von Marmelade von der jeweiligen Menge des Zuckers und wenig geliebten Saftes - Ertrages abhängig gemacht wird, so ist das eine durchaus unzulässige Geschäftsabgabe.

Die Preise der Erzeugnisse der Brotbackung ist, wie wir schon bereits ausführlich mitteilten, noch nicht geklärt.

Die Bekämpfung der als Nahrungsmittel vertriebenen Suppen sind dem höchsten Lebensmittelamt, wie auf eine Anfrage mitgeteilt, noch nicht bekannt.

Die Milchpreise. In Dresden sehr nachgelassen. Es mühen leider die schon bekannten Minderungen vorgenommen werden.

Die Fleischpreise. Die Fleischpreise sind in Dresden sehr nachgelassen. Es mühen leider die schon bekannten Minderungen vorgenommen werden.

Die Preise der Erzeugnisse der Brotbackung ist, wie wir schon bereits ausführlich mitteilten, noch nicht geklärt.

Die Bekämpfung der als Nahrungsmittel vertriebenen Suppen sind dem höchsten Lebensmittelamt, wie auf eine Anfrage mitgeteilt, noch nicht bekannt.

Die Milchpreise. In Dresden sehr nachgelassen. Es mühen leider die schon bekannten Minderungen vorgenommen werden.

Die Fleischpreise. Die Fleischpreise sind in Dresden sehr nachgelassen. Es mühen leider die schon bekannten Minderungen vorgenommen werden.

Die Preise der Erzeugnisse der Brotbackung ist, wie wir schon bereits ausführlich mitteilten, noch nicht geklärt.

Die Bekämpfung der als Nahrungsmittel vertriebenen Suppen sind dem höchsten Lebensmittelamt, wie auf eine Anfrage mitgeteilt, noch nicht bekannt.

Die Milchpreise. In Dresden sehr nachgelassen. Es mühen leider die schon bekannten Minderungen vorgenommen werden.

Gemüse- und Obstversorgung. machte Vortag die folgende Mitteilung: Die Preis für den Ankauf von Anbauverträgen für Gemüse und Obst ist abgelaufen.

Die Anlieferung von Heidebeeren ist seit einiger Zeit im Gange. Der freie Handel ist vollständig ausgeschlossen.

Die Anlieferung von Heidebeeren ist seit einiger Zeit im Gange. Der freie Handel ist vollständig ausgeschlossen.

Die Anlieferung von Heidebeeren ist seit einiger Zeit im Gange. Der freie Handel ist vollständig ausgeschlossen.

Die Anlieferung von Heidebeeren ist seit einiger Zeit im Gange. Der freie Handel ist vollständig ausgeschlossen.

Die Anlieferung von Heidebeeren ist seit einiger Zeit im Gange. Der freie Handel ist vollständig ausgeschlossen.

Die Anlieferung von Heidebeeren ist seit einiger Zeit im Gange. Der freie Handel ist vollständig ausgeschlossen.

Die Anlieferung von Heidebeeren ist seit einiger Zeit im Gange. Der freie Handel ist vollständig ausgeschlossen.

Die Anlieferung von Heidebeeren ist seit einiger Zeit im Gange. Der freie Handel ist vollständig ausgeschlossen.

Die Anlieferung von Heidebeeren ist seit einiger Zeit im Gange. Der freie Handel ist vollständig ausgeschlossen.

Die Anlieferung von Heidebeeren ist seit einiger Zeit im Gange. Der freie Handel ist vollständig ausgeschlossen.

Die Anlieferung von Heidebeeren ist seit einiger Zeit im Gange. Der freie Handel ist vollständig ausgeschlossen.

Die Anlieferung von Heidebeeren ist seit einiger Zeit im Gange. Der freie Handel ist vollständig ausgeschlossen.

Die Anlieferung von Heidebeeren ist seit einiger Zeit im Gange. Der freie Handel ist vollständig ausgeschlossen.

Die Anlieferung von Heidebeeren ist seit einiger Zeit im Gange. Der freie Handel ist vollständig ausgeschlossen.

Die Anlieferung von Heidebeeren ist seit einiger Zeit im Gange. Der freie Handel ist vollständig ausgeschlossen.

Die Anlieferung von Heidebeeren ist seit einiger Zeit im Gange. Der freie Handel ist vollständig ausgeschlossen.

Die Anlieferung von Heidebeeren ist seit einiger Zeit im Gange. Der freie Handel ist vollständig ausgeschlossen.

Die Anlieferung von Heidebeeren ist seit einiger Zeit im Gange. Der freie Handel ist vollständig ausgeschlossen.

Die Anlieferung von Heidebeeren ist seit einiger Zeit im Gange. Der freie Handel ist vollständig ausgeschlossen.

Die Anlieferung von Heidebeeren ist seit einiger Zeit im Gange. Der freie Handel ist vollständig ausgeschlossen.

Die Anlieferung von Heidebeeren ist seit einiger Zeit im Gange. Der freie Handel ist vollständig ausgeschlossen.

Die Anlieferung von Heidebeeren ist seit einiger Zeit im Gange. Der freie Handel ist vollständig ausgeschlossen.

Die Anlieferung von Heidebeeren ist seit einiger Zeit im Gange. Der freie Handel ist vollständig ausgeschlossen.

besonders durch Artilleriefeuer, erlitten habe. Diese Gerüchte sind aber, wie wir von ausländischer Seite erfahren, auf reindeutliche Nachforschungen zurückzuführen und entsprechen jeder Grundannahme...

Der Versuch der Augenheile, Vorkämpfer gefangen in Russland. Die bei den Russen, Ost- oder Westfronten des Roten Kreuzes abgeleiteten Karten, die durch Kartographen an die deutschen Kriegskartographen und Geographen im Ausland verkauft werden sollen, gehen Porto...

Der Versuch der Augenheile, Vorkämpfer gefangen in Russland. Die bei den Russen, Ost- oder Westfronten des Roten Kreuzes abgeleiteten Karten, die durch Kartographen an die deutschen Kriegskartographen und Geographen im Ausland verkauft werden sollen, gehen Porto...

Der Versuch der Augenheile, Vorkämpfer gefangen in Russland. Die bei den Russen, Ost- oder Westfronten des Roten Kreuzes abgeleiteten Karten, die durch Kartographen an die deutschen Kriegskartographen und Geographen im Ausland verkauft werden sollen, gehen Porto...

Der Versuch der Augenheile, Vorkämpfer gefangen in Russland. Die bei den Russen, Ost- oder Westfronten des Roten Kreuzes abgeleiteten Karten, die durch Kartographen an die deutschen Kriegskartographen und Geographen im Ausland verkauft werden sollen, gehen Porto...

Der Versuch der Augenheile, Vorkämpfer gefangen in Russland. Die bei den Russen, Ost- oder Westfronten des Roten Kreuzes abgeleiteten Karten, die durch Kartographen an die deutschen Kriegskartographen und Geographen im Ausland verkauft werden sollen, gehen Porto...

Der Versuch der Augenheile, Vorkämpfer gefangen in Russland. Die bei den Russen, Ost- oder Westfronten des Roten Kreuzes abgeleiteten Karten, die durch Kartographen an die deutschen Kriegskartographen und Geographen im Ausland verkauft werden sollen, gehen Porto...

Der Versuch der Augenheile, Vorkämpfer gefangen in Russland. Die bei den Russen, Ost- oder Westfronten des Roten Kreuzes abgeleiteten Karten, die durch Kartographen an die deutschen Kriegskartographen und Geographen im Ausland verkauft werden sollen, gehen Porto...

Der Versuch der Augenheile, Vorkämpfer gefangen in Russland. Die bei den Russen, Ost- oder Westfronten des Roten Kreuzes abgeleiteten Karten, die durch Kartographen an die deutschen Kriegskartographen und Geographen im Ausland verkauft werden sollen, gehen Porto...

Der Versuch der Augenheile, Vorkämpfer gefangen in Russland. Die bei den Russen, Ost- oder Westfronten des Roten Kreuzes abgeleiteten Karten, die durch Kartographen an die deutschen Kriegskartographen und Geographen im Ausland verkauft werden sollen, gehen Porto...

Der Versuch der Augenheile, Vorkämpfer gefangen in Russland. Die bei den Russen, Ost- oder Westfronten des Roten Kreuzes abgeleiteten Karten, die durch Kartographen an die deutschen Kriegskartographen und Geographen im Ausland verkauft werden sollen, gehen Porto...

Der Versuch der Augenheile, Vorkämpfer gefangen in Russland. Die bei den Russen, Ost- oder Westfronten des Roten Kreuzes abgeleiteten Karten, die durch Kartographen an die deutschen Kriegskartographen und Geographen im Ausland verkauft werden sollen, gehen Porto...

Der Versuch der Augenheile, Vorkämpfer gefangen in Russland. Die bei den Russen, Ost- oder Westfronten des Roten Kreuzes abgeleiteten Karten, die durch Kartographen an die deutschen Kriegskartographen und Geographen im Ausland verkauft werden sollen, gehen Porto...

Der Versuch der Augenheile, Vorkämpfer gefangen in Russland. Die bei den Russen, Ost- oder Westfronten des Roten Kreuzes abgeleiteten Karten, die durch Kartographen an die deutschen Kriegskartographen und Geographen im Ausland verkauft werden sollen, gehen Porto...

Der Versuch der Augenheile, Vorkämpfer gefangen in Russland. Die bei den Russen, Ost- oder Westfronten des Roten Kreuzes abgeleiteten Karten, die durch Kartographen an die deutschen Kriegskartographen und Geographen im Ausland verkauft werden sollen, gehen Porto...

Der Versuch der Augenheile, Vorkämpfer gefangen in Russland. Die bei den Russen, Ost- oder Westfronten des Roten Kreuzes abgeleiteten Karten, die durch Kartographen an die deutschen Kriegskartographen und Geographen im Ausland verkauft werden sollen, gehen Porto...

Der Versuch der Augenheile, Vorkämpfer gefangen in Russland. Die bei den Russen, Ost- oder Westfronten des Roten Kreuzes abgeleiteten Karten, die durch Kartographen an die deutschen Kriegskartographen und Geographen im Ausland verkauft werden sollen, gehen Porto...

Der Versuch der Augenheile, Vorkämpfer gefangen in Russland. Die bei den Russen, Ost- oder Westfronten des Roten Kreuzes abgeleiteten Karten, die durch Kartographen an die deutschen Kriegskartographen und Geographen im Ausland verkauft werden sollen, gehen Porto...

Der Versuch der Augenheile, Vorkämpfer gefangen in Russland. Die bei den Russen, Ost- oder Westfronten des Roten Kreuzes abgeleiteten Karten, die durch Kartographen an die deutschen Kriegskartographen und Geographen im Ausland verkauft werden sollen, gehen Porto...

Der Versuch der Augenheile, Vorkämpfer gefangen in Russland. Die bei den Russen, Ost- oder Westfronten des Roten Kreuzes abgeleiteten Karten, die durch Kartographen an die deutschen Kriegskartographen und Geographen im Ausland verkauft werden sollen, gehen Porto...

Der Versuch der Augenheile, Vorkämpfer gefangen in Russland. Die bei den Russen, Ost- oder Westfronten des Roten Kreuzes abgeleiteten Karten, die durch Kartographen an die deutschen Kriegskartographen und Geographen im Ausland verkauft werden sollen, gehen Porto...

Der Versuch der Augenheile, Vorkämpfer gefangen in Russland. Die bei den Russen, Ost- oder Westfronten des Roten Kreuzes abgeleiteten Karten, die durch Kartographen an die deutschen Kriegskartographen und Geographen im Ausland verkauft werden sollen, gehen Porto...

Der Versuch der Augenheile, Vorkämpfer gefangen in Russland. Die bei den Russen, Ost- oder Westfronten des Roten Kreuzes abgeleiteten Karten, die durch Kartographen an die deutschen Kriegskartographen und Geographen im Ausland verkauft werden sollen, gehen Porto...

Der Versuch der Augenheile, Vorkämpfer gefangen in Russland. Die bei den Russen, Ost- oder Westfronten des Roten Kreuzes abgeleiteten Karten, die durch Kartographen an die deutschen Kriegskartographen und Geographen im Ausland verkauft werden sollen, gehen Porto...

Vertreter,

welche bereits in Schlesien, Ostpreußen, oder in Ost- u. Westpreußen auf dem Lande, die Aufnahme von Grundbesitzern, wie Pächtern, Leuten, Käufern usw., erfolgt seien. (19415)

Der 1. Oktober gefucht:
1. Buchhalter (m) und 1. Buchhalter (f),
1. junger Kaufmann für Verkaufsbüro,
1. Kontist für alle Bureauarbeiten,
1. Kassier für Kassenarbeiten,
1. perfekte Steinmetzen.
Auf Antragsstellung wollen wir auch weitere, schriftliche kurze Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen an (19415) **Verwaltungsbüro Blau & Hoff, Dippoldisdorfer Str. 1.**

Borarbeiter

in entwicklungsstadium. Offerten werden an **Hoffmann u. Co., G. m. b. H.,** Adreß: moderner Stoffschleifmaschinen und chemisch-technischer Apparate, Pfaffenstr. 14, Dresden 1.

Hilfsschlosser

1. Gehl. u. Beschäftigungsmöglichkeit, dauernd gefucht, (1975) **Rabara u. Reichert, Dippoldisdorfer Str. 1.**

Kriegsinvaliden

beschäftigt, gefucht für größeren Betrieb, 1. Stellvertreter, 1. Gehl. u. Beschäftigungsmöglichkeit, dauernd gefucht, (19414) **Verwaltungsbüro Blau & Hoff, Dippoldisdorfer Str. 1.**

Heizer.

Deutsche Trinidad-Asphalt-Werke
Dresden-N., Münchner Platz 14. (1130)

Tüchtige Schlosser, auch Hilfsschlosser

gefucht, **Herrmann, Tharandter Str. 29.** (19119)

Werkzeugdreher

als Unterbrecher sowie
1 Hilfsmonteur
für elektrische Arbeiten in dauernde Stellung gefucht.
Ernemann-Werke, A.-G., Dresden,
Schandauer Straße 48.

Tischler und Modelltischler

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Drechsler

sofort gefucht, (19417) **Müllers-Broschur Verlag, Chemnitz**

Schlosser

für Schlosserarbeiten im letzten Werkzeugschleifmaschinenbau sofort gefucht, (19017) **Dolse u. Stotta, Coswig, Sa.**

Tüchtiger Abzug- und Fertigmacher

für unsere Fabrik, Steinbrunn gefucht, (19407) **Kunstanstalt Stengel & Co., G. m. b. H.,** Dresden-N., Tharandter Straße 20.

Erster Umdrucker

für unsere Fabrik, Steinbrunn gefucht, (19408) **Kunstanstalt Stengel & Co., G. m. b. H.,** Dresden-N., Tharandter Straße 20.

Schlosser

für Montage im letzten Werkzeugschleifmaschinenbau sofort gefucht, (19018) **Dolse u. Stotta, Coswig, Sa.**

Einige Zimmerleute

für auswärtsige Bauten werden sofort angenommen. Zu werden bei **Geometrie Philipp, Winkelmannstr. 88.** (19029)

Dreher, Schlosser und Mechaniker

für Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 20, Dresden-N., Tharandter Straße 20. (19775)

Tüchtige Schlosser

1. Schlosser für Schlosserarbeiten sofort gefucht, (19750) **Herrmann, Tharandter Str. 29.**

Schlutz- Werke A.-G.

suchen 76548 **Werkzeugdreher, Reparatur-Schlosser u. Dreher**
Zellesche Straße 5

Wühriger, gewöhnlich Expedient

aus Schlesien, für Beschäftigung in einem Kommissionsgeschäft, möglichst für sofort gefucht. Schriftl. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen, Lebenslauf an **Georg & Weyfel, Rosenfelder Str. 1, Dresden.** (19415)

Kassierer

1. Gehl. u. Beschäftigungsmöglichkeit, dauernd gefucht, (1975) **Rabara u. Reichert, Dippoldisdorfer Str. 1.**

Rezitator (in)

als Nebenberuf, nur drei Tage in der Woche (Freitag, Samstag, Sonntag) gefucht, (19414) **Verwaltungsbüro Blau & Hoff, Dippoldisdorfer Str. 1.**

Hilfskassierer

als Nebenberuf, nur drei Tage in der Woche (Freitag, Samstag, Sonntag) gefucht, (19414) **Verwaltungsbüro Blau & Hoff, Dippoldisdorfer Str. 1.**

Schirmmeister

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Schöneberg

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Schöneberg

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Schöneberg

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Schöneberg

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Schöneberg

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Schöneberg

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Schöneberg

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Schöneberg

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Schöneberg

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Schöneberg

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Schöneberg

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Schöneberg

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Schöneberg

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Schöneberg

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Schöneberg

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Schöneberg

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Buchdruckmaschinenmeister

1. Akzidenzsetzer
In allen Gattungen bewandert, finden angenehme Dauerstellung.
19118 A. G. Dresden-Altstadt, Tharandter Str. 2.

Werkzeug- und Maschinenflößer

sowie
Automateneinflößer oder Dreher
werden angenommen. (10150) **Oskar Hauffe, Radebeul,**
Schandauerstr. 10

Borarbeiter

für Stopfbüchsenfabrik gefucht, der sich als Meister ausbilden lassen will. Schriftliche und mündliche Angebote an **Postleitwerk A.-B. Zschachwitz-Dresden** gegenüber dem Niederschlagwerk, Tharandter Str. 20. (19021)

Fabrikflickpner

zum sofortigen Eintritt gefucht. (19005) **A. M. Seifert & Co., A.-G.,**
Chemnitz, Straße 28.

Mechaniker

(Hilfsberuf) für Montage von Hochdruckmaschinen gefucht. (19001) **Aktionsschiffahrt vorm. Seidel & Naumann, Dresden**

2 junge, unbefohlene Männer

als Hilfsarbeiter und
ein kräftiges Mädchen,
nicht unter 16 J., als Hilfsarbeiterin. (19001) **Aktionsschiffahrt vorm. Seidel & Naumann, Dresden**

Bäcker

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Geübter Kartonnagenzuschneider

Arbeitsbursche
für alle Arten Kartonnagenarbeiten sowie
für die Kartonnagenherstellung in dauernde, dauerhafte Beschäftigung gefucht.
19118 A. G. Dresden-Altstadt, Tharandter Str. 2.

Zwei gelernte Müller

noch Anna bzw. auf den Boden für sofort gefucht.
Paul Blische
Dampfmühle Postwitz-Dresden. (19005)

Tüchtiger Packer

für Bahnstationen sofort gefucht. (1500) **Ernemann-Werke A.-G.,**
Schandauer Straße 48.

5 tüchtige Dreher

1 tüchtigen Rundscheifer
G. Rade, Automobilfabrik, Coswig-Sachsen.

Hof- und Fabrikarbeiter

und Arbeiterinnen
zum sofortigen Eintritt gefucht von (19588) **Brümmer & Dietrich, Dresden-Altstadt,**
Ringsstraße 18.

Transportarbeiter

1. Gehl. u. Beschäftigungsmöglichkeit, dauernd gefucht, (1975) **Rabara u. Reichert, Dippoldisdorfer Str. 1.**

Kräftiger Arbeiter

für sofort gefucht. (19405) **Kunstanstalt Stengel & Co., G. m. b. H.,**
Dresden-N., Tharandter Straße 20.

Arbeiter u. Arbeiterinnen

für sofort gefucht. (19401) **Herrmann, Tharandter Str. 29.**

Nachtwächter

für unser Fabrikumfeld in Gohlis gefucht. (19001) **Verwaltungsbüro Blau & Hoff, Dippoldisdorfer Str. 1.**

Maschinen-schreiber

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Schweißer, Schleifer und Vernickler

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Gelernte Schlosser u. Dreher

als Einsteller
für Eisenarbeiten gefucht. (19410) **Verwaltungsbüro Blau & Hoff, Dippoldisdorfer Str. 1.**

Polier, Richter u. Co., Schneidemüller, Schneidmüller, Schneidmüller

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Schlosser

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Nahtmacher

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Packer und Markthelfer

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Kräft. Markthelfer

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Zwei gelernte Müller

noch Anna bzw. auf den Boden für sofort gefucht.
Paul Blische
Dampfmühle Postwitz-Dresden. (19005)

Tüchtiger Packer

für Bahnstationen sofort gefucht. (1500) **Ernemann-Werke A.-G.,**
Schandauer Straße 48.

5 tüchtige Dreher

1 tüchtigen Rundscheifer
G. Rade, Automobilfabrik, Coswig-Sachsen.

Hof- und Fabrikarbeiter

und Arbeiterinnen
zum sofortigen Eintritt gefucht von (19588) **Brümmer & Dietrich, Dresden-Altstadt,**
Ringsstraße 18.

Transportarbeiter

1. Gehl. u. Beschäftigungsmöglichkeit, dauernd gefucht, (1975) **Rabara u. Reichert, Dippoldisdorfer Str. 1.**

Kräftiger Arbeiter

für sofort gefucht. (19405) **Kunstanstalt Stengel & Co., G. m. b. H.,**
Dresden-N., Tharandter Straße 20.

Arbeiter u. Arbeiterinnen

für sofort gefucht. (19401) **Herrmann, Tharandter Str. 29.**

Arbeitsbursche

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Arbeitsbursche

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Arbeitsbursche

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Arbeitsbursche

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Arbeitsbursche

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Arbeitsbursche

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Arbeitsbursche

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Arbeitsbursche

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Arbeitsbursche

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Arbeitsbursche

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Arbeitsbursche

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Arbeitsbursche

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Arbeitsbursche

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Arbeitsbursche

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Arbeitsbursche

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Beraterin gesucht

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Steindruck-Anlegerin

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Arbeitsbursche

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Arbeitsbursche

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Arbeitsbursche

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Arbeitsbursche

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Arbeitsbursche

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Arbeitsbursche

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Arbeitsbursche

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Arbeitsbursche

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Arbeitsbursche

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Arbeitsbursche

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Arbeitsbursche

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Arbeitsbursche

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Arbeitsbursche

suchen dauernde Beschäftigung bei (19034) **Moritz Hille, G. m. b. H.,** Dresden-Altstadt, Tharandter Straße 40.

Oberbeamtin

für Organisation, welche beschäftigt ist, Damen in der...
für die Organisation, welche beschäftigt ist, Damen in der...
für die Organisation, welche beschäftigt ist, Damen in der...

Industriewerk bei Berlin Stenotypistinnen.

Benennung mit Spezialausbildung, Besondere...
Benennung mit Spezialausbildung, Besondere...
Benennung mit Spezialausbildung, Besondere...

Engros-Expeditin

für unsere Schreibwarenhandlung am besten...
für unsere Schreibwarenhandlung am besten...
für unsere Schreibwarenhandlung am besten...

Gothaer Feuerversicherungsbank a. G.

Die Gothaer Generalversammlung hat zum...
Die Gothaer Generalversammlung hat zum...
Die Gothaer Generalversammlung hat zum...

Stenotypistin.

Suche nach Johann-Seemann-Str. 17, 1.

Branchekundige 1. Verkäuferin

für Glas Porzellan, Eisen und Spielwaren...
für Glas Porzellan, Eisen und Spielwaren...
für Glas Porzellan, Eisen und Spielwaren...

Kaufhaus Adolf Kaminsky, Pirna.

Wir suchen auf sofort oder später eine...
Wir suchen auf sofort oder später eine...
Wir suchen auf sofort oder später eine...

Stenotypistin

mit guter Allgemeinbildung und bittet um...
mit guter Allgemeinbildung und bittet um...
mit guter Allgemeinbildung und bittet um...

Jüngeres Fräulein

als Lehrkraft für die Mädchenklasse...
als Lehrkraft für die Mädchenklasse...
als Lehrkraft für die Mädchenklasse...

Mädchen u. Frauen

als Schaffnerinnen...
als Schaffnerinnen...
als Schaffnerinnen...

Frauen u. Mädchen

als Fabrikarbeiterinnen...
als Fabrikarbeiterinnen...
als Fabrikarbeiterinnen...

Maschinenmädchen

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Maschinenmädchen

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Arbeiterinnen und Sabottierinnen

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Junge Arbeitsmädchen

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Stanzerinnen

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Arbeitsmädchen gesucht

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Stanzerinnen - Wäberinnen - Arbeiterinnen

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Geübte Zigaretten-Arbeiterinnen

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Zigaretten-Heimarbeiterinnen

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Geübte Kartonnagen-Arbeiterinnen, jüngere Kartonnagen-Lehrmädchen

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Reibolberbanf-Dreherinnen

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Lehrmädchen

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Lehrmädchen

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Frauen mit groß. Kindern

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Jung. Mädchen

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Fabrik-Aufwartung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Fräulein

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Einflussreiche Arbeiterinnen

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Kraftige Arbeiterinnen

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Rüchenmädchen

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Hausmädchen

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Tücht. Mädchen

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Hausmädchen

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Aufwartung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wartung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wartung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wartung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Tüchtiges Hausmädchen

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Hausmädchen

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Aufwartung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wartung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wartung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wartung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wartung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wartung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wartung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wartung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wartung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wartung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wartung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wartung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wartung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wartung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wartung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wartung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wartung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Souterrain

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wohnung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wohnung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wohnung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wohnung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wohnung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wohnung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wohnung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wohnung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wohnung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wohnung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wohnung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wohnung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wohnung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wohnung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wohnung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wohnung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wohnung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wohnung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

la

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

für Arzt

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wohnung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wohnung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wohnung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wohnung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wohnung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wohnung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wohnung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wohnung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wohnung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wohnung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wohnung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wohnung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wohnung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wohnung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wohnung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wohnung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

Wohnung

als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...
als Arbeiterinnen...

BUSSING BRAUNSCHWEIG



LASTWAGEN OMNIBUSSE

Schilf, Kohl, Hebe, Hebe
Bestell. mit 1000, 2000, 3000, 4000, 5000, 6000, 7000, 8000, 9000, 10000, 11000, 12000, 13000, 14000, 15000, 16000, 17000, 18000, 19000, 20000, 21000, 22000, 23000, 24000, 25000, 26000, 27000, 28000, 29000, 30000, 31000, 32000, 33000, 34000, 35000, 36000, 37000, 38000, 39000, 40000, 41000, 42000, 43000, 44000, 45000, 46000, 47000, 48000, 49000, 50000, 51000, 52000, 53000, 54000, 55000, 56000, 57000, 58000, 59000, 60000, 61000, 62000, 63000, 64000, 65000, 66000, 67000, 68000, 69000, 70000, 71000, 72000, 73000, 74000, 75000, 76000, 77000, 78000, 79000, 80000, 81000, 82000, 83000, 84000, 85000, 86000, 87000, 88000, 89000, 90000, 91000, 92000, 93000, 94000, 95000, 96000, 97000, 98000, 99000, 100000.

Sonntags- Tanz- u. Abend
Bier im Getreidehaus
V. Alferts
Tanz-Kurse
Verschiedenes
Ein kleines Grundstück
K. Landhaus u. Gart.
Besatznehmer f. Epilmar.
Rat u. Weiland
Wanzen und Götze
Charakterbeurteilung
Leichte Einpännerfahren
Winkel und Deckel
6 etc. Sofas, gules
Küchen
41 Raimann 41 Eck
Tanz-Zirkel
Tanz-Unterricht
Schützenhof
Hadebeul
Niederknitz

18. Nußb.-Pianino
W. Graebner
Musikant u. Rat
Achtung!
Kaufmann u. Gart.
Besatznehmer f. Epilmar.
Rat u. Weiland
Wanzen und Götze
Charakterbeurteilung
Leichte Einpännerfahren
Winkel und Deckel
6 etc. Sofas, gules
Küchen
41 Raimann 41 Eck
Tanz-Zirkel
Tanz-Unterricht
Schützenhof
Hadebeul
Niederknitz

Mond-Extra

Kalierapparat mit arborescer Klinge
In der Schiffsmanufaktur
Groß-Posten Dreifüße
Papier-Fahrrad-Bereifung
Gute Bettfedern
Taschenuhren
Kartoffelanmeldungen
Bett-Federn
Gänse-Federn
Küchen
41 Raimann 41 Eck
Tanz-Zirkel
Tanz-Unterricht
Schützenhof
Hadebeul
Niederknitz

Werkzeug-Maschinen

aller Art für Herstellung von Kriegsgüter
liefert vom Lager
Berlin S 14, Dresden-Str. 43.
Leipzig, Mädlerpassage 13.
Joh. A. Popella, Dresden-A. 1.

Säcke

aus Papier und Papiergeweben
H. Nickel & Co.
Cassel (F.)

Emil Oschatz, Ingenieur

Meerane
Büro für Feuerungstechnik
Automatisch regulierter Feuerungsbetrieb
Größte Erfolge
Mindestens 20 Prozent größere Dampferzeugung.
Bis zu 30 Proz. Kohlenersparnis.

Unterricht
Gesang (Sopran)
126 Schreib-
maschinen
Englisch!
Handelskurse
Wormann, Marschallstr. 1.
Tanz-Unterricht
Schützenhof
Hadebeul
Niederknitz

Unterricht
Gesang (Sopran)
126 Schreib-
maschinen
Englisch!
Handelskurse
Wormann, Marschallstr. 1.
Tanz-Unterricht
Schützenhof
Hadebeul
Niederknitz

Unterricht
Gesang (Sopran)
126 Schreib-
maschinen
Englisch!
Handelskurse
Wormann, Marschallstr. 1.
Tanz-Unterricht
Schützenhof
Hadebeul
Niederknitz

Groß-Posten Dreifüße

zum Selbstbedienen. Günstiger Rabatt.
Krause, Dresden-Str. 120, Meerane 2.

Papier-Fahrrad-Bereifung

in einjähriger Praxis
tausendfach bewährt
Leichter, geräuschloser Gang, wie auf Vollgummi
Bei jeder Witterung gebrauchsfähig.
Kein Anfahren der Felgen.
Keine Reparaturen.
Geringe Abnutzung.
Durch jede Fahrrad-Handlung zu beziehen. 1400
Ziegner & Berner, Dresden.
Forspacher 12973, Fal-Anstrasse 15.

Torl

bestes Erdölprodukt
Scheuer- und Waschbürsten
Bermuthfruchtweine
Brim-Lad-Gras
Patent-Muster
Garnierte Damen- und Kinderhüte

Motor-Reparatur-Anstalt

Größeres Unternehmen der Elektrotechnik
Motor-Reparatur-Anstalt
Hohmann & Co., Köthendroba.

Unterricht
Gesang (Sopran)
126 Schreib-
maschinen
Englisch!
Handelskurse
Wormann, Marschallstr. 1.
Tanz-Unterricht
Schützenhof
Hadebeul
Niederknitz

Unterricht
Gesang (Sopran)
126 Schreib-
maschinen
Englisch!
Handelskurse
Wormann, Marschallstr. 1.
Tanz-Unterricht
Schützenhof
Hadebeul
Niederknitz

Unterricht
Gesang (Sopran)
126 Schreib-
maschinen
Englisch!
Handelskurse
Wormann, Marschallstr. 1.
Tanz-Unterricht
Schützenhof
Hadebeul
Niederknitz

Kartoffelanmeldungen

Gutes lothildmedisches Mittageisen ohne Fett, ohne Fleisch, aber mit kräftigem Kleidgeladmas und für wenig Geld
Brennholz
Brennholz Prima-Kiefer
Paul Wülfing, Kohlenhandlung
Reine Wanze mehr für nur 1.50
Sommerproffen
Sommerproffen
Sommerproffen

Patent-Büro

Garnierte Damen- und Kinderhüte
Brennholz
Brennholz Prima-Kiefer
Paul Wülfing, Kohlenhandlung
Reine Wanze mehr für nur 1.50
Sommerproffen
Sommerproffen
Sommerproffen

Wir übernehmen

Holzbildhauerarbeiten
Stanzarbeiten
Hervorragende Neuheit
Großer Schlager
Stücken-Braunkohlen
Bezugscheine
Kohlen-Verkauf
Türen und Fenster

Unterricht
Gesang (Sopran)
126 Schreib-
maschinen
Englisch!
Handelskurse
Wormann, Marschallstr. 1.
Tanz-Unterricht
Schützenhof
Hadebeul
Niederknitz

Unterricht
Gesang (Sopran)
126 Schreib-
maschinen
Englisch!
Handelskurse
Wormann, Marschallstr. 1.
Tanz-Unterricht
Schützenhof
Hadebeul
Niederknitz

Unterricht
Gesang (Sopran)
126 Schreib-
maschinen
Englisch!
Handelskurse
Wormann, Marschallstr. 1.
Tanz-Unterricht
Schützenhof
Hadebeul
Niederknitz

Brennholz

ca. 100 Nummern geliefert, 1 Meter lang, in Holen, bei massenweise abzugeben (10 1918) Max Reichand, Aufschlagsland, Dresden-A. 18, Nützenstr. 38.

Brennholz Prima-Kiefer

schöne große Ringe . . . N. 3.50
kleine Ringe . . . N. 1.-
Paul Wülfing, Kohlenhandlung, Händelstr. 28.

Reine Wanze mehr für nur 1.50

Nur mit Reichand 1 u. 11 zu erzielen. Erfolgs verlässlich. Anberichtet anzuwenden. Doppelreife N. 1.50. Gekauft richtig. Nur bei
Wegol & Zeh, Marienstr. 36.
Bei Einlauf von N. 1.50 sofortige Anlieferung nach außen.
Fabrikant Kammerjäger N. Berg
Jahresstr. 18, früher Reichandstr. 28, Tel. 27 008.
Man achte genau auf die Firma!

Korsetts

nach Maß u. Konstruktion u. anstreichen Stoffen werden angefertigt. Central, Seilerstr. 18, 1. Etage.

Sommerproffen

Sommerproffen
Sommerproffen
Sommerproffen

Patent-Büro

Garnierte Damen- und Kinderhüte
Brennholz
Brennholz Prima-Kiefer
Paul Wülfing, Kohlenhandlung
Reine Wanze mehr für nur 1.50
Sommerproffen
Sommerproffen
Sommerproffen

Wir übernehmen

Holzbildhauerarbeiten
Stanzarbeiten
Hervorragende Neuheit
Großer Schlager
Stücken-Braunkohlen
Bezugscheine
Kohlen-Verkauf
Türen und Fenster

Unterricht
Gesang (Sopran)
126 Schreib-
maschinen
Englisch!
Handelskurse
Wormann, Marschallstr. 1.
Tanz-Unterricht
Schützenhof
Hadebeul
Niederknitz

Unterricht
Gesang (Sopran)
126 Schreib-
maschinen
Englisch!
Handelskurse
Wormann, Marschallstr. 1.
Tanz-Unterricht
Schützenhof
Hadebeul
Niederknitz

Unterricht
Gesang (Sopran)
126 Schreib-
maschinen
Englisch!
Handelskurse
Wormann, Marschallstr. 1.
Tanz-Unterricht
Schützenhof
Hadebeul
Niederknitz

Brennholz

ca. 100 Nummern geliefert, 1 Meter lang, in Holen, bei massenweise abzugeben (10 1918) Max Reichand, Aufschlagsland, Dresden-A. 18, Nützenstr. 38.

Brennholz Prima-Kiefer

schöne große Ringe . . . N. 3.50
kleine Ringe . . . N. 1.-
Paul Wülfing, Kohlenhandlung, Händelstr. 28.

Reine Wanze mehr für nur 1.50

Nur mit Reichand 1 u. 11 zu erzielen. Erfolgs verlässlich. Anberichtet anzuwenden. Doppelreife N. 1.50. Gekauft richtig. Nur bei
Wegol & Zeh, Marienstr. 36.
Bei Einlauf von N. 1.50 sofortige Anlieferung nach außen.
Fabrikant Kammerjäger N. Berg
Jahresstr. 18, früher Reichandstr. 28, Tel. 27 008.
Man achte genau auf die Firma!

Korsetts

nach Maß u. Konstruktion u. anstreichen Stoffen werden angefertigt. Central, Seilerstr. 18, 1. Etage.

Sommerproffen

Sommerproffen
Sommerproffen
Sommerproffen

Patent-Büro

Garnierte Damen- und Kinderhüte
Brennholz
Brennholz Prima-Kiefer
Paul Wülfing, Kohlenhandlung
Reine Wanze mehr für nur 1.50
Sommerproffen
Sommerproffen
Sommerproffen

Wir übernehmen

Holzbildhauerarbeiten
Stanzarbeiten
Hervorragende Neuheit
Großer Schlager
Stücken-Braunkohlen
Bezugscheine
Kohlen-Verkauf
Türen und Fenster

Sonnenlose Höhe

Roman von Margaret Laube

Copyright by Margaret Laube (Hamburg)

Was kommt dir in den Sinn? Er überhörte sie nicht...

Was der abfliehenden Zeit sprach...

Die Kinder schienen dies zu hören...

Schneidend schlug es an das Ohr...

Der alternde, verhärmte Ton...

Wests Wangen, so voll Liebe, so voll Wärme...

Es rüttelte an dem selbstsicheren Manne...

Der Worten verstandend...

Kalte weiße Arme schlangen sich um ihn...

Ja, das ist alles ganz schön...

Die Hände waren nicht so kalt...

An Barbara gerichtet alle Hoffnung...

leichte Härte, — Sie hätte um ihn kämpfen sollen...

„Du“, sagte sie dann matt, ich bin wohl krank...

14. Kapitel

Von Barbara kam nicht so bald in die Pfaffen...

Die banger Sorge sah Ernst an dem Vater...

Das junge Mädchen stand still vor diesen Mänteln...

Die Eltern für jeden reinen Kinderkram hat...

Wohnten auf halbem Wege zwischen...

Das weinende Gesicht...

Viele Wochen lang schienen die beiden Menden...

Die Wochen lang schienen die beiden Menden...

Die Wochen lang schienen die beiden Menden...

Die Wochen lang schienen die beiden Menden...

Verteilung von Kartoffeln.

Im Hinblick auf § 1 Satz 2 der Bekanntmachung vom 27. Juli 1918...

Dresden, am 30. Juli 1918. Der Rat zu Dresden.

Nährmittelverteilung.

Der Preis für 1/2 Pfund Suppe, die nach der Bekanntmachung vom 27. Juli 1918...

Dresden, am 30. Juli 1918. Der Rat zu Dresden.

Saferbestimmung.

In den Monaten Mai, Juni und Juli 1918 hat in den landwirtschaftlichen...

Dresden, am 29. Juli 1918. Der Rat zu Dresden.

Brotd- und Mehlversorgung.

§ 1. Am 15. August 1918 schreibt die Königlich Amtshauptmannschaft...

§ 2. Vom 4. August 1918 ab haben die vom Amtlichen Gemeinverband...

§ 3. Vom 16. August 1918 ab erfolgt der Vertrieb des beschlagnahmten...

§ 4. Zu überprüfungen werden nach §§ 80 und 81 der Reichsgetreideordnung...

Dresden, am 27. Juli 1918. Der Rat zu Dresden.

Bezirksobstammelstellen.

Nach der am 30. Juli 1918 in Kraft getretenen Verordnung des Königl. Ministeriums...

A. Bezirk der Stadt Dresden:

1. Stadtgebiet mit Ausnahme der Vorstädte...

B. Bezirk der Kgl. Amtshauptmannschaft Dresden-St. 1:

1. St. 1: Wg. Schöne, Str. 1, Chemnitz Str.

2. St. 2: Wg. Schöne, Str. 2, Chemnitz Str.

3. St. 3: Wg. Schöne, Str. 3, Chemnitz Str.

4. St. 4: Wg. Schöne, Str. 4, Chemnitz Str.

5. St. 5: Wg. Schöne, Str. 5, Chemnitz Str.

Dresden, am 30. Juli 1918. Kommissarverband Dresden Stadt und Land.

Fleischbezug in der Stadt Dresden in der Woche vom 29. Juli bis 4. August 1918.

Auf die Reichsfleischkarten Reihe „V“ erhalten:

Verboten über 6 Jahre auf die Karten 1-3 bis 200 g Fleischfleisch...

Auf die zum Bezug von Fleischfleisch berechtigenden Karten wird...

Dresden, am 30. Juli 1918. Der Rat zu Dresden.

Strohfuttermittel.

Das im öffentlichen Strohfuhrwerk beschaffte Strohfuhrmittel...

Im Übrigen ist zu berücksichtigen die Ratbekanntmachung vom 21. August 1917...

Dresden, am 29. Juli 1918. Der Rat zu Dresden.

Chemnitzer Bank-Verein. Aktienkapital und Reserven 20,5 Millionen Mark. Niederlassung in Dresden. Prager Straße 27, I. Fernsprecher Nr. 20 6 0 9, 21 5 5 2.

Versteigerung. Morgen Freitag den 2. August vorm. von 10 Uhr an öffentlich Auktionstraße 12, teils zu Nachlassenen...

Postkarten in Vergrößerungen Richard Jähmig, Marienstraße 12.

Obitverpachtung. Die herrliche Obitverpachtung, einst. Mühl, ist zu verpachten...

Schirme. In einig. Stunden repariert u. bezogen. C. A. Pelschke.

Spedition. Oehme & Co., Dresden-A. Poppelmannstr. 11. Tel. 27 500 u. 28 802.

Arztliche-Anzeigen

Augenarzt Prof. Dr. v. Pflugk. Vertret. in Wohnung u. Klinik übernimmt Herr Augenarzt San.-Rat Dr. Baumier.

Städtische Sparkasse zu Radeburg. Geöffnet an allen Wochentagen.

Futterversorgung der heimischen Hunde.

Der Stadterhaltung der Versorgung der heimischen Hunde...

Rob-, Vieh- und Kranmarkt

Am 2. August 1918 in Radeburg. Der Gemeinverband.

la Weine. Liste von Weinen mit Preisen: 16er Döhlenmer 7.00, 16er Oppenmer 7.00, 16er Niersteler 7.00, 16er Waldverholmer 7.00, 16er Kallstädter Kronenberg 8.00, 16er Kallstädter Kradkeller 8.00, 16er Ruppertsberger Kaff 7.50, 16er Diermeister Kieselberg 7.50, 16er Gantersbühmer Vogelgarten 7.70, 16er Gantersbühmer Himmelsberg 8.00, 16er Ebstener Schindl 7.50, 16er Rosenheimer Königsberg 7.70, 16er Diermeister Neuhofberg 7.80.

Reissigstr. 24 Kurbad „Nyglia“ Tel. 15963.

Als Spediteure. Empfohlen.

Spezialitäten. Speditionen u. Lagerhaus-Akt.-Ges.

Speditionen u. Lagerhaus-Akt.-Ges. Carl Krauschmer, G. m. H.

Speditionen u. Lagerhaus-Akt.-Ges. Carl Krauschmer, G. m. H.

Speditionen u. Lagerhaus-Akt.-Ges. Carl Krauschmer, G. m. H.

Speditionen u. Lagerhaus-Akt.-Ges. Carl Krauschmer, G. m. H.

Familien-Anzeigen

Nachruf!
Am 10. Juli wurden uns unsere lieben und treuen Kameraden
Lieutnant d. R. Alfred Hüppler
Leutnant Josef Knöchel
Leutnant Max Neumann
Leutnant Willy Schulze
in treuester Ausübung ihrer schweren Pflicht in der Besetzung durch den Heldentod entziehen.
Ihre Treue und ihre Kameradschaft wird sich die Kameraden zum Vorbild nehmen, so daß den treuen Kameraden ein dauerndes, ehrendes Andenken gesichert ist.
Wir beteten sie auf ihrem Ruhesitz in der Heimatland zur letzten Ruhe. (14000)
Im Namen der Kameraden
Collmann
Oberleutnant d. R. und Batterieführer
des 1. Gren.-Reg. Art.-Bat. 12.

Alwin Zentsch
1. Bataillon, 3. Kompanie, 1. Bataillon, 3. Kompanie.
Im Alter von 23 Jahren nach fast dreijährigem tapferem Kampfe im bühnenden Alter von 26 Jahren den Heldentod durch Granatschlag am 15. Juli 1918 erlitten. Er ist seinem im Jahre 1914 erkrankten Vater in die Grube gefolgt.
In unbeschreiblichem Schmerze
Marie verw. Zentsch geb. Knopf,
Euseb und Gertrud als Kinder
wollen allen Angehörigen,
Freunden, Bekannten, Verwandten,
Kollegen, Kameraden, Eltern, Geschwister,
Brüder, Schwestern, Nichten, Neffen,
Onkel, Tanten, Cousins, Nennenswerten,
die über, lieber Alwin, ruhen wir ein „Gute Nacht!“ und „Ruhe sanft!“ in dein altem fröhlichen Grab nach.
In tiefem Weh
die Hinterbliebenen
Marie verw. Zentsch geb. Knopf
Euseb und Gertrud als Kinder
wollen allen Angehörigen,
Freunden, Bekannten, Verwandten,
Kollegen, Kameraden, Eltern, Geschwister,
Brüder, Schwestern, Nichten, Neffen,
Onkel, Tanten, Cousins, Nennenswerten,
die über, lieber Alwin, ruhen wir ein „Gute Nacht!“ und „Ruhe sanft!“ in dein altem fröhlichen Grab nach.

Kurt Grett
4. Bataillon, 3. Kompanie, 1. Bataillon, 3. Kompanie.
Im Alter von 23 Jahren nach fast dreijährigem tapferem Kampfe im bühnenden Alter von 26 Jahren den Heldentod durch Granatschlag am 15. Juli 1918 erlitten. Er ist seinem im Jahre 1914 erkrankten Vater in die Grube gefolgt.
In unbeschreiblichem Schmerze
Marie verw. Grett geb. Knopf,
Euseb und Gertrud als Kinder
wollen allen Angehörigen,
Freunden, Bekannten, Verwandten,
Kollegen, Kameraden, Eltern, Geschwister,
Brüder, Schwestern, Nichten, Neffen,
Onkel, Tanten, Cousins, Nennenswerten,
die über, lieber Alwin, ruhen wir ein „Gute Nacht!“ und „Ruhe sanft!“ in dein altem fröhlichen Grab nach.

Paul Bartsch
Im Alter von 23 Jahren nach fast dreijährigem tapferem Kampfe im bühnenden Alter von 26 Jahren den Heldentod durch Granatschlag am 15. Juli 1918 erlitten. Er ist seinem im Jahre 1914 erkrankten Vater in die Grube gefolgt.
In unbeschreiblichem Schmerze
Marie verw. Bartsch geb. Knopf,
Euseb und Gertrud als Kinder
wollen allen Angehörigen,
Freunden, Bekannten, Verwandten,
Kollegen, Kameraden, Eltern, Geschwister,
Brüder, Schwestern, Nichten, Neffen,
Onkel, Tanten, Cousins, Nennenswerten,
die über, lieber Alwin, ruhen wir ein „Gute Nacht!“ und „Ruhe sanft!“ in dein altem fröhlichen Grab nach.

Alfred
Im Alter von 23 Jahren nach fast dreijährigem tapferem Kampfe im bühnenden Alter von 26 Jahren den Heldentod durch Granatschlag am 15. Juli 1918 erlitten. Er ist seinem im Jahre 1914 erkrankten Vater in die Grube gefolgt.
In unbeschreiblichem Schmerze
Marie verw. Alfred geb. Knopf,
Euseb und Gertrud als Kinder
wollen allen Angehörigen,
Freunden, Bekannten, Verwandten,
Kollegen, Kameraden, Eltern, Geschwister,
Brüder, Schwestern, Nichten, Neffen,
Onkel, Tanten, Cousins, Nennenswerten,
die über, lieber Alwin, ruhen wir ein „Gute Nacht!“ und „Ruhe sanft!“ in dein altem fröhlichen Grab nach.

Walter Horn
Im Alter von 23 Jahren nach fast dreijährigem tapferem Kampfe im bühnenden Alter von 26 Jahren den Heldentod durch Granatschlag am 15. Juli 1918 erlitten. Er ist seinem im Jahre 1914 erkrankten Vater in die Grube gefolgt.
In unbeschreiblichem Schmerze
Marie verw. Horn geb. Knopf,
Euseb und Gertrud als Kinder
wollen allen Angehörigen,
Freunden, Bekannten, Verwandten,
Kollegen, Kameraden, Eltern, Geschwister,
Brüder, Schwestern, Nichten, Neffen,
Onkel, Tanten, Cousins, Nennenswerten,
die über, lieber Alwin, ruhen wir ein „Gute Nacht!“ und „Ruhe sanft!“ in dein altem fröhlichen Grab nach.

Max Beckert
Soldat im Gren.-Reg. 100, 4. Komp., Inhaber des Eis. Kreuzes 2. Kl.
dem gräßlichen Völkerringen sein junges Leben im Felde opfern mußte.
Habe Dank und ruhe sanft in der blutbefleckten Erde!
Moritz Hoyer und Frau.
Die trauernde Gattin
Martha Beckert geb. Hoyer nebst drei Kindern.
Schwäger und Schwägerinnen.
Dresden, Leipziger Straße 64.

Vzfw. Kurt Fichtl
Infanterie Regt. Nr. 192, 8. Komp. Inhaber d. K. I., E. K. II., Fr.-Aug.-Med. in Silber,
St.-Holer.-Medaille in Silber, vorgeschlagen zum Ehrenkreuz mit Schwertern
nach 3-jährigem tapferem Ausbarren im Felde im bühnenden Alter von 21 Jahren sein junges Leben am 28. Juli lassen mußte.
In tiefstem Weh
Familie Schröter und Braut.
Dresden-N., Hechtstraße 70, 1.
Er war der Beste einer. Ruhe sanft in fremder Erde!

Hugo Neidert
Ein harter Schlag hat uns getroffen!
Pitavalich und unerwartet erlitten wir die schmerzliche, fast unfaßbare Nachricht, daß unser lieber, hoffnungsvoller Sohn, unser herzenguter Bruder
Hugo Neidert
Einj.-Batt., Leb.-Gren. Reg. 100
im bühnenden Alter von 19 1/2 Jahren dem furchtbaren Weltkriege zum Opfer fiel.
In tiefster Trauer
Franz Neidert, z. Zt. im Felde, und Frau.
Helene, Elise als Schwestern.
Dresden, Güterbahnstraße 22, 1.
Er war der Beste einer!
Ruhe sanft in fremder Erde!

Ers.-Reservist Rudolf Timmel
Inf.-Regt. Nr. 174, 10. Komp.
Im bühnenden Alter von 23 1/2 Jahren nach fast dreijährigem Ausbarren am 15. Juli den letzten furchtbaren Kämpfen zum Opfer fiel.
In unbeschreiblichem Schmerze
die trauernde Familie **Friedrich Timmel u. Frau geb. Dietz**
Arno Timmel, z. Zt. im Felde
Walter Timmel, Erich Timmel, z. Zt. im Felde.
Kaltz, Leubnitzstraße 15.
Du warst der Beste einer! Ruhe sanft in fremder Erde!

Herr Stadtbezirks-Aufseher Paul Uhlemann
Sergeant im Inf.-Regt. 108, Ritter des Eis. Kr. u. der Friedr.-Aug.-Med. in Silber
kurz vor seinem ereigneten Uelab am 16. 7. 18 nach fast 4-jährigem tapferem Ausbarren im bühnenden Alter von 33 Jahren dem grausigen Kriege durch Granatplitter zum Opfer fiel.
In namenlosem Schmerze
Johanna verw. Uhlemann, Isolda Uhlemann
im Namen aller Hinterbliebenen.
Dresden, Warsener Str. 41, 1. Marschwitz, Frankfurt a. M., Bernsdorf O.L.

Georg Jahn
Am 14. Juli erlitt im Kampfe für Vaterland unser langjähriger Reisender Herr
Georg Jahn
Sergeant in einem Artillerie-Regiment,
Inhaber des E. R. II. u. d. Friedr.-August-Medaille
den Heldentod. Sein Fleiß, seine Treue und Arbeitsfreudigkeit waren musterhaft und machten ihn zu einem geschätzten Mitarbeiter unserer Firma, dessen frühen Weggehen wir aus tiefster Betroffenheit. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Behold & Nulhorn, U.-G.
Dresden, am 30. Juli 1918. (1476)

Walter Henke
Am 17. Juli verunglückte tödlich unser herzenguter ältester Sohn, lieber Bruder, Schwager und Nichten, der Kamerad
Walter Henke
In tiefstem Weh
Otto Henke und Frau,
Johanna Widmann geb. Henke,
Reinhold Henke, z. Zt. im Felde,
Walter Henke,
Euseb Henke als Braut,
Familie Henke.
Neubauerstraße 13.

Nachruf.
Am 27. 7. 18 erlitt den Heldentod fürs Vaterland
Lieutnant d. R. Franz Oswin Sysel
Inhaber des Albrechtsordens 2. Kl. m. Schw. und des Eisernen Kreuzes 2. Kl.
Seit fast 4 Jahren ununterbrochen an der Front, war er stets ein leuchtendes Beispiel treuester Pflichterfüllung.
Mit ihm fielen gleichzeitig die tapferen Kameraden
Friedrich Hermann Max Lantzsch
Inhaber der Friedr.-August-Medaille
Paul Rudolf Männchen
Inhaber der Friedr.-August-Medaille und des Eisernen Kreuzes 2. Kl.
Tiefbewegt stehen Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften an den Gräbern dieser beliebten Kameraden, deren Andenken sie stets in hohen Ehren halten werden. (14000)
Königl. Sächs. Munitions-Kolonne 380.
Schleifler, Rittmeister u. d. R.

Gertrud Richter
Gottes Hand ruht schwer auf uns!
Pitavalich und unerwartet erlitt am 26. Juli sein von der Heimat aus hochgeliebter, lebensfroher, hoffnungsvoller Sohn,
Gertrud Richter
im bühnenden Alter von 23 Jahren 7 Monaten. Er ist seinem im Jahre 1914 erkrankten Vater in die Grube gefolgt.
Dresden-N., Hechtstraße 70, 1.
In tiefster Trauer
Familie Max Richter.
Die Beerdigung seiner letzten Angehörigen erfolgt Freitag, den 2. August, nachmittags 4 Uhr auf dem Friedhof in Bismarckpark. Gestorbene Angehörige werden nicht anwesend sein.
Ruhesitz: Hechtstraße 70, 1.

Carl Friedrich August Menzel
Für die so zahlreichen anfrichtigen und ehrenden Beweise herzlicher Teilnahme und Liebe in Wort, Schrift und Blumenspenden beim Hinscheiden unseres teuren Entschlafenen, Herrn
Carl Friedrich August Menzel
sagen wir allen Verwandten und Bekannten unsern innigsten Dank. Dank auch den Arbeitskollegen sowie der Firma Gehr. Seck, A.-G., dem Königl. Sächs. Militärverein zu Lübtan und dem Männergesangsverein Einigkeit für treues Gedenken und die ehrenden Worte am Grabe. Dank der militärischen Abordnung des I. Res.-Batt. Gren.-Regt. Nr. 100 für das Tragen zur letzten Ruhestätte und Dank allen lieben Hausbewohnern. Dank auch Herrn Pastor Heinemann für die tröstlichen Worte am Sarge.
Liebtan,
Kesselsdorfer Str. 33, III. zugleich im Namen aller Hinterbliebenen.
Du aber, lieber Vater „Habe Dank“ und „Ruhe sanft!“

Wohltätiges Gedenken!
Unsern guten Sohn und Bruder
Kurt Wolf
Hofsch.-Bem.-Schüler
im Inf.-Regt. 474
erlitten am 27. 7. 18 bei
Bergschleife in Ostpreußen
sein junges Leben.
Familie Wolf,
Schulstraße 21.

Gertrud
In unbeschreiblichem Schmerze
die trauernde Familie
Gertrud
im Namen aller Hinterbliebenen.

Der grausame Krieg entzieht mir mein einziges Glück!
Pitavalich und unerwartet erlitten wir die schmerzliche, fast unfaßbare Nachricht, daß unser lieber, hoffnungsvoller Sohn, unser herzenguter Bruder, Schwager und Onkel, der Sergeant
Hermann Steinbrecher
Inf.-Regt. 101, 8. Komp., Inf. d. R. II., E. K. II., Fr.-Aug.-Med. in Silber,
im bühnenden Alter von 26 Jahren nach fast dreijährigem tapferem Ausbarren im bühnenden Alter von 29 Jahren dem grausigen Kriege durch Granatschlag zum Opfer fiel.
In unbeschreiblichem Schmerze
die trauernde Familie
Hermann Steinbrecher geb. Hoyer
nebst Kindern und allen Angehörigen.
Dresden, Bombardierstraße 58.

Guido Legler
Im Alter von 23 Jahren nach fast dreijährigem tapferem Kampfe im bühnenden Alter von 26 Jahren den Heldentod durch Granatschlag am 15. Juli 1918 erlitten. Er ist seinem im Jahre 1914 erkrankten Vater in die Grube gefolgt.
In unbeschreiblichem Schmerze
Marie verw. Legler geb. Knopf,
Euseb und Gertrud als Kinder
wollen allen Angehörigen,
Freunden, Bekannten, Verwandten,
Kollegen, Kameraden, Eltern, Geschwister,
Brüder, Schwestern, Nichten, Neffen,
Onkel, Tanten, Cousins, Nennenswerten,
die über, lieber Alwin, ruhen wir ein „Gute Nacht!“ und „Ruhe sanft!“ in dein altem fröhlichen Grab nach.

Alfred Schramm
Im Alter von 23 Jahren nach fast dreijährigem tapferem Kampfe im bühnenden Alter von 26 Jahren den Heldentod durch Granatschlag am 15. Juli 1918 erlitten. Er ist seinem im Jahre 1914 erkrankten Vater in die Grube gefolgt.
In unbeschreiblichem Schmerze
Marie verw. Schramm geb. Knopf,
Euseb und Gertrud als Kinder
wollen allen Angehörigen,
Freunden, Bekannten, Verwandten,
Kollegen, Kameraden, Eltern, Geschwister,
Brüder, Schwestern, Nichten, Neffen,
Onkel, Tanten, Cousins, Nennenswerten,
die über, lieber Alwin, ruhen wir ein „Gute Nacht!“ und „Ruhe sanft!“ in dein altem fröhlichen Grab nach.

Willy Jurisch
Im Alter von 23 Jahren nach fast dreijährigem tapferem Kampfe im bühnenden Alter von 26 Jahren den Heldentod durch Granatschlag am 15. Juli 1918 erlitten. Er ist seinem im Jahre 1914 erkrankten Vater in die Grube gefolgt.
In unbeschreiblichem Schmerze
Marie verw. Jurisch geb. Knopf,
Euseb und Gertrud als Kinder
wollen allen Angehörigen,
Freunden, Bekannten, Verwandten,
Kollegen, Kameraden, Eltern, Geschwister,
Brüder, Schwestern, Nichten, Neffen,
Onkel, Tanten, Cousins, Nennenswerten,
die über, lieber Alwin, ruhen wir ein „Gute Nacht!“ und „Ruhe sanft!“ in dein altem fröhlichen Grab nach.

Paul Otto Rohlf
Im Alter von 23 Jahren nach fast dreijährigem tapferem Kampfe im bühnenden Alter von 26 Jahren den Heldentod durch Granatschlag am 15. Juli 1918 erlitten. Er ist seinem im Jahre 1914 erkrankten Vater in die Grube gefolgt.
In unbeschreiblichem Schmerze
Marie verw. Rohlf geb. Knopf,
Euseb und Gertrud als Kinder
wollen allen Angehörigen,
Freunden, Bekannten, Verwandten,
Kollegen, Kameraden, Eltern, Geschwister,
Brüder, Schwestern, Nichten, Neffen,
Onkel, Tanten, Cousins, Nennenswerten,
die über, lieber Alwin, ruhen wir ein „Gute Nacht!“ und „Ruhe sanft!“ in dein altem fröhlichen Grab nach.

Trauerhütex Blusen
Trauerschleier, Crepes, Armflügel
Heinrich Baschke
König Johannstraße
Auswahlendungen finden sofortige Befreiung
Telefon 13770



Plötzlich und unerwartet er-
stlichen wir die traurige Nachricht,
dass unser hoffnungsvoller, in-
nigstgeliebter Sohn, unser lieber
Bruder, Schwager, Onkel und
m2871

Otto Fiebig

geb. am 18. Juli 1878, 1. Komp.,
Inf. Reg. 12, in Dresden u. Silber
am 18. Juli durch ein feindliches Artillerie-
geschoss dem blutigen Völkerringen zum
Opfer gefallen ist. Nach vierjährigem Aus-
dauern im Felde mochte er dennoch kurz vor
Vollendung seines 40. Lebensjahres sein
Leben lassen.

Die aber, lieber Otto, ruhen wir ein
Ruhe sanft! in dein fernes Grab nach.
Dresden-R., Bischofsweg 21, und
Drauzenburg.

Die schwergeprüften Eltern
Wilhelm Fiebig und Frau Auguste
geb. Schäfer,
Onkel Fiebig, a. St. im Oberbismarck,
Marie Sahl geb. Fiebig,
Hubert Sahl, a. St. im Felde,
Mathilde Fiebig geb. Pirrom.

Anlässlich des Hinscheidens unsres teuren Entschlafenen sind
uns in überreichem Maße Beweise aufrichtiger Teilnahme in Wort,
Schrift und Blumenspenden entgegengebracht worden, die uns außer-
stand setzen, unsern tiefgefühltesten Dank in gebührende Worte zu
kleiden. Die ergreifende Trauerrede des Herrn Pfarrer Flemming,
die Wertschätzung seiner treuen Freunde, die Liebe und Verehrung
seines Personals haben uns besonders wohlgetan.

Irma Zocher geb. Heimbach
Charlotte Zocher
Oberleutnant Arthur Seifert
zugleich im Namen sämtlicher Hinterbliebenen.

Dresden, 31. Juli 1918.

Zurückgeführt vom Grabe unsres lieb-
geliebten, einzigen Sohnes und Bruders (1408)

Erich Liebscher

Es ist ein Gedächtnis, allen, welche
durch Wort und Schrift, herrlichen Blumen-
schmuck sowie ehrenden Geleit unsern großen
Schmerz zu lindern suchten, unsern herzlichsten
Dank auszusprechen. Insbesondere Dank Herrn
Pastor Nieß für sein so herzlich gehaltenes Wort
am Grabe unsres lieben Entschlafenen, seinen
wertvollen Worten, Vorträgen, Mitbestimmungen
und Mitarbeiterinnen, den Blumenspenden D. R. I.
und D. T. W. I. und dem Verlonal des Bahnhofs
zu Dresden-Str., seinen Jugendfreunden und
Freundinnen, allen lieben Gönnerinnen und
Gönnern des Völkerringen,erner Dank
den vielen Verehrern, Blumenspendern und Mit-
arbeiterinnen der Völkerringen, dem Her-
ren Erzbischof, Kameradschaft Dresden-Guts., den
Verehrten und dem Verlonal vom National-
hofplatz und den lieben Frauen vom Büchel C.
Ergebend, dass Gott alle vor ihm dem Schick-
sal überlassen!

Die Hinterbliebenen Eltern
Heinrich Liebscher und Frau
Luise Zocher geb.
Dresden-Str., Weichseln 77.
Geleit, bereint und unvergessen!



Statt besonderer Meldung.
Am 15. Juli d. J. ist unser
innigstgeliebter Sohn und Bruder

Victor Piper

Leutnant der Reserve im Feldart.-Reg. 13,
Inhaber des Eisernen Kreuzes 1. Klasse
auf dem Felde der Ehre gefallen. (108190)
Emilie Reich geb. Frelich u. Swaine,
Gnug Reich,
Erich Piper, Einjähr.-Freiw. im 10. Lan-
teament,
Sehndorf-Bez., Brunnenw.-Klee 21.



Allen Verwandten und Bekannten die
traurige Nachricht, dass unser lieber, hoff-
nungsvoller Sohn, Bruder und Onkel,
der Telegraphist

Erhard Urban

a. St. auf Urlaub, an einer schweren Blasenent-
zündung im Alter von 30 Jahren 3 Monaten am
20. Juli verstorben 1/21 Uhr nach vielen, schweren
Schmerzen verstorben ist. (1348)
In tiefster Trauer
Otto Wiede u. Frau verchel, geb. Urban
nicht Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Donnerstag nachm. 3 Uhr
auf dem Hauptfriedhof zu Dresden-Altstadt statt.

Statt Karten!

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme
beim Hinscheiden unsres teuren Mutter, Schwester
und Schwägerin Frau
Alma Gräfe
sagen wir allen unsern herzlichsten, herzlichsten
Dank.
In tiefster Trauer
Robert Gräfe und Kinder.

Zurückgeführt vom Grabe unsres teuren
Sohnes (1439)

Georg Schumann

Ich spreche ich der Verwaltung des Völkering-
depots, seinen lieben Arbeitskollegen, den
lieben Hausbewohnern und allen Bekannten
für die schönen Kranzspenden und Beglei-
tung zur letzten Ruhestätte, sowie Herrn
Kaplan Dr. Schmidt meinen herzlichsten
Dank aus.
In tiefster Trauer
Fran verw. Schumann.



Es ist bestimmt in Gottes Rat,
dass man vom Flecken, was man
hat, auch scheiden!

Plötzlich und unerwartet durch
Unfall unsern lieb-
geliebten, hoffnungsvollen Sohn,
unsern Bruder, Onkel, Schwager

Felix Kruschwitz,

Oberleutnant, Reserveinfanterie
In namenlosem Schmerze
Else Kruschwitz geb. Brabant,
Erich, Nie als Kinder,
Else Gemig geb. Kruschwitz
und Verwandte,
Schönbauer Straße 7, 1.
Einäschung wird im Anseher noch
bekanntgegeben.



Statt Karten!
Hiermit allen Verwandten die tiefer-
traurige Nachricht, dass unser lieber, hoff-
nungsvoller Sohn, Bruder und Onkel,

Schübe Bruno Art

den Geliebten am 16. Juli 1918 nach Wasserland
entlassen hat. (1377)
Ehre seinem Andenken!
R. V. Lauensteiner.

Frau Auguste verw. Pätzold

für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei
dem so plötzlichen Hinscheiden meiner lieben Mutter
sage ich allen meinen innigsten Dank. (1186)
Helene Pätzold.

Für die vielen lieben Beweise herzlichster
Teilnahme beim Hinscheiden unsres teuren
Entschlafenen, des Herrn (1481)

Ernst Richard Neumann

priv. Schlossermittel
Danke wir hiermit herzlichst.
Bertha verw. Neumann verw. gem. Vorbe
geb. Franke
im Namen der trauernden Hinterbliebenen,
Dresden, Böhmische Str. 12.



Wohlgeliebt und unerwartet durch
Unfall unsern lieb-
geliebten, hoffnungsvollen Sohn,
unsern Bruder, Onkel, Schwager

Erich Reinicke

Soldat in einem Grenadier-Regiment
in seinem 24. Lebensjahre,
In tiefstem Schmerze
Richard Böhme, Pfleger,
im Namen aller Hinterbliebenen.
Dresden, Sedanstraße 12. (1053)
am 30. Juli 1918.
Die Beerdigung erfolgt Freitag den
2. August nachmittags 1/2 Uhr von der Halle
des Johannisfriedhofes (Tollwitz) aus.

Karl Albert Herrmann

Überdurch die schmerzliche Nachricht, dass
am 14. Juli unser lieber Vater, Onkel und
Schwiegermutter, Bruder u. Schwager, der Schmied
nach langem, schwerem Leiden sanft verstorben ist.
In tiefstem Schmerze
Elisabeth Herrmann
nicht Hinterbliebenen.
Stoßstraße 70, part.
Die Beerdigung findet Freitag nachmittags 3 Uhr
von der Halle des Johannisfriedhofes aus statt.

Julius Emil Beyer.

Am Sonntag abends 1/2 Uhr verschied sanft in
dem Herrn unser lieber, guter, treuer,
guter, Vater, Schwager- und Großvater Herr
Julius Emil Beyer.
Dies sagen wir hierdurch herzlichst an (1422)
die trauernden Hinterbliebenen.
Dresden, Mühlstraße 1.
Die Beerdigung findet Donnerstag 1/2 Uhr
von der Halle des Johannisfriedhofes aus statt.

Statt Karten.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme
durch Wort und Schrift, den reichen Blumen-
schmuck und das ehrende Geleit zur letzten
Ruhestätte unser lieber so früh entschlafener
Sohn, guter, unvergesslicher Mutter Sohn

Emilie verw. Zschage

Allen lieben Verwandten, Bekannten und Haus-
bewohnern in Viehden und Guts unsern herz-
lichen Dank. Dank Herrn Pfarrer Westphal
für die tröstlichen Worte am Grabe und dem
Herrn Pastor Nieß für den tröstlichen Vortrag. (1519)
Die aber, liebe Mutter, ruhen wir ein
Ruhe sanft! in die Erde mit dem trauen
Sorgen.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Dresden, den 21. Juli 1918.

Arno Kegel

Für die zahlreiche Beweise herzlichster Teilnahme
beim Hinscheiden unsres teuren Entschlafenen Herrn
Arno Kegel
sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank. (1377)
Dresden, Kammstraße 65, 2. u. 3. St. 20. Juli 1918.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Karl Emil Gube

Rupferhändler
drängt es uns, allen lieben Verwandten und
Bekanntem sowie den lieben Hausbewohnern,
den Beamten und den Kollegen der
Herrn Eisenbahnbauwerke sowie dem Eisen-
bahnbauverein für die liebevolle
Teilnahme durch Gesang, Wort, Schrift und
Blumenschmuck sowie für die Begleitung zur
letzten Ruhestätte den innigsten Dank aus-
zusprechen.
Dir, lieber Vater, ruhen wir ein
Ruhe sanft! und
Ruhe sanft! in dein fähig-
Grab nach.
Die trauernden Kinder u. Angehörigen.

Mag Schmidt

Für die beim Hinscheiden unsres lieben
Entschlafenen (1497)
beweise überaus reichliche Teilnahme, ins-
besondere von der Direktion, den Vor-
sitzenden und Mitarbeitern der Eisenbahn-
werke, denen wir hiermit unsern herz-
lichsten Dank,
Dresden, den 29. Juli 1918
Die trauernden Hinterbliebenen.



Plötzlich und unerwartet er-
stlichen wir die
schmerzliche, unheilbare Nachricht, dass mein
lieber, hoffnungsvoller Sohn, einziger Sohn
und Bruder (127416)

Adolf Paul Richter

Soldat im Inf.-Reg. 473/7,
im Alter von 30 Jahren kurz vor seinem Urlaub am
12. Juli dem grausamen Krieg zum Opfer fiel.
In tiefstem Schmerze
Die schwergeprüften Eltern nicht Hinterbliebenen,
Pauline verw. Richter als Mutter
und Schwester.
Dresden, Hornwerfstr. 1, Seminarstr. 12.

Marie Pauline Walther geb. Seydel

Statt Karten!
Zurückgeführt vom Grabe unsres lieben, guten
Sohnes
Marie Pauline Walther geb. Seydel,
Erich Seydel,
Elise Seydel,
Elise Seydel,
Dresden und Marienberg, 20. Juli 1918.

Frau Auguste Straßer

Statt Karten.
Für die vielen, unsern Herzen so wohl-
tunenden Beweise herzlichster Anteilnahme beim
Hinscheiden meiner lieben, unvergesslichen
Gattin, unsern lieben, herzensguten Mutter,
Schwäger- und Großmutter und Schwägerin
sowie für den herrlichen Blumenschmuck und
Herrn Pastor Niemöller für die tröstlichen
Worte am Grabe sprechen wir hiermit unsern
herzlichsten Dank
Der trauernde Sohn Carl Straßer
nicht Kinder.

Minna Zwicknapp

Für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte
sowie für den herrlichen Blumenschmuck beim Begräb-
nis unsres teuren Entschlafenen Frau
Minna Zwicknapp
geb. Zwicknapp
allen, allen innigsten Dank,
Die trauernden Hinterbliebenen.

Herzlichen Dank.

Zurückgeführt vom Grabe unsrer unver-
gesslichen Tochter, Schwester, Schwägerin
und Tante (142774)
Johanna Mehnert
drängt es uns, allen Verwandten und
Bekanntem, den lieben Hausbewohnern sowie
den Beamten und Kolleginnen des Feuer-
werk-Laboratoriums Maderberg, Gewerkschaft
für die herrliche Blumenspende und die
ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte
herzlich zu danken. Dank auch Herrn Pastor
Trochütz für die tröstlichen Worte am
Grabe.
Die trauernde Familie Emil Mehnert,
Bäckermeister,
Familie Mehnert,
Dresden-R., Doulfstraße 46,
den 30. Juli 1918.



Plötzlich und unerwartet er-
stlichen wir die
schmerzliche, unheilbare Nachricht, dass mein
lieber, hoffnungsvoller Sohn und unser lieber
Bruder, Schwager und Onkel

Richard Hempel

Soldat im Inf.-Reg. 472, 4. Komp.,
Inhaber des Eisernen Kreuzes 1. Kl.
am 18. Juli 1918 nach dreijährigem Ausdauern, kurz
vor seinem ersehnten Urlaub, im blühenden Alter von
22 Jahren durch Handschlag dem trüblichen Völkeringen
zum Opfer fiel. Leider konnten ihn seine
Kameraden nicht bergen, da er in feindliche Hände
fiel. Er folgte nach 16 Monaten seinem lieben Vater
in die Erde mit. (142789)
In unbeschreiblichem Schmerze
Seine trauernde Mutter u. Geschwister
nicht Angehörigen.
Weißig 5, Mühlau, Radeberger Straße 18,
Die der Erde, aus der Schenke!

Ida verw. Krüger

Statt Karten!
Zurückgeführt vom Grabe unsrer lieben, unvergess-
lichen Mutter Frau
Ida verw. Krüger
sagen wir allen, die ihr durch Wort und Tat das letzte
Geleit erwiesen, herzlichsten Dank, Erlaubt Dank Herrn
Pastor Schmidt für die tröstlichen Worte am Grabe.
Die trauernden Kinder.

Erich Hempel

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme
beim Hinscheiden unsres teuren Sohnes und Bruders
Erich Hempel
ist es uns nur hierdurch möglich, allen (142969)
herzlichst zu danken.
Familie Hempel.
Dresden-Frauenberg, Waldstr. 1, 2.

Advertisement for 'Trauerflüte' (mourning flute) by Radeberger Hutfabrik. It features an illustration of a woman's face and text describing the product as a simple yet dignified mourning accessory. The manufacturer is located in Dresden-A. at Moritzstr. 3.

Königl. Opernhaus.
Die mit 17. August geschlossen.

Königl. Schauspielhaus.
Die mit 21. August geschlossen.

Albert-Theater.
Die mit 21. August geschlossen.

Reifen-Theater.
Donnerstag, 1. August 1918:
Zum ersten Male.
Die bessere Hälfte
Gedreht in drei Akten von
Hans Krasa u. Ernst Radl-
sker. 14. Ende nach 10 Uhr.

Central-Theater.
Donnerstag, 1. August 1918:
Die Saria.
Schauspiel in drei Akten von
Reinhold Bengel u. Ludwig
Wieg.

Reifen-Theater.
Donnerstag, 1. August 1918:
Die Saria.
Kaufung 10 Uhr.

Theater.
Donnerstag, 1. August 1918:
Die Saria.
Kaufung 10 Uhr.

Zimmer
mit 9 Betten, ein für 3 Betten
speziell, mit Wasser, elektrischer
Beleuchtung, mit 5. August fertig.
Balkon u. Nebenzimmer (Gründ-
ungsbau).
Gemeinschaftsbau. 152/25
Dr. Str. Poststraße 27. (1200)

Wieder-Eröffnung
„Doch der Alkohol
Tut den Kranken wohl.
Darin besteht die
Mensch, die Lippe,
Sonnst bekommt die
auch die Grippe.“
Lagernd in den Dresdner Nachrichten

**Rot-, Süß-,
Magen-,
Wermutweine
Tokajer
Rhein-,
Moselweine
Kognak
Liköre**

**C. Spielhagensche
Weingrosshandlung**
Königsplatz 9 - Osttor 89. 8

**Reinhold Bengel,
Krausenhäuser, Laueritz.**

**Herren-
Artikel**
Herren-Hosenträger
auf vorzüglichem gestrickten
Cord mit Lederbesatz 2,25
u. 2,50 Schilling. Paar 2

Herren-Hosenträger
auf einfarbig, Monogram-
druck mit elastischen 2,50
Schilling. Paar 2

Garnitur bestehend aus
Rechenkund und Taschenrechner,
aus feinstem Material u. 2,50
Schilling. Paar 2

Garnitur bestehend aus
Rechenkund und Taschenrechner,
auf feinstem Material, in mod.
Streifen und feinen 2-
Nadeln, zusammen 2

Selbstbinder einfarbig
sowie in 400 cm. ge-
schmiedeten Metallern
Stück 3,50, 4,25, 6,25,
8,25, 12. - Nr. 17.

Renner
Dresden Altona

**== Heute ==
Donnerstag
im
Circus Sarrasani
mit
erstklassigen Künstlern
Beginn 8 1/2 Uhr.
Hermann Rauchwald.**

Buntes Theater im Tivoli-Palast
Direktion: Hermann Hoffmeister.
Heitere Künstler-Abende.
1908 Das große Eröffnungs- u. Jubiläums-Programm. 1918
Hans Elliot, der Molter des Humors, Ess Gerboth, Schauspieler, Ernst Werritz, der Liebling der
Dresdner, Carmen Toussaint, Charakter-Charakterin, Annelja Holland, deutsch-englische Liedersängerin,
Betty Beityner, Operationsführerin, A. W. Rasche, Kapellmeister und Musikkomponist, 1918
Mondano-Duette, Bettyner-Werritz.
Anfang 8 1/2 Uhr. Anfang 8 1/2 Uhr.

Kaffee-Fritzsche, Schloßstraße 30.
Täglich
Grosses Künstler-Konzert ausgeführt von Herrn Kapellmeister
Alfred Haupt.
Vorzügl. Getränke, erstklassige Weine, div. Torten.
Restaurant zur Katze. Inh.: Albert Koch,
ehemaliger Geschäftsführer
des Café König.
Vorzügliche Speisen.

Flora-Sommer-Theater
Lützowplatz 27. Tel. 18949. Straßenschilder 1, 2, 3, 27.
Heute abends 8 Uhr! Zum ersten Male!
„Die Königin der Luft.“
Waltzoper mit Ballett und Tanz.

Viktoria-Theater.
Heute am 1. August
und folgende Tage! Gastspiel
Curt Olfers Operettengesellschaft
Neu! Erstausführung Neu!
Egon und seine Frauen
Musikalischer Schwank von Jean Krin
und Bernhard Hochbinder.
Musik von Leo Ascher. Neu!
100 Gesangsnummern!
Auf der Flucht, denn wie einst!
Theater, so ist doch nicht gleich böse!
Papa, Mama, wie war das fern!
Wenn zur Sommerzeit der Hahn die Heege freit!
Spielen wir nur einmal Mann und Frau wie vorm
Bahl, da bist nicht ohne! (Jahr!)
Anna, mach die Türe auf!
Berlin, Berlin, wenn wir auf den Bummel dann ziehn!
Anfang 8 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr und nachmittags 4 Uhr auf

**Montage in beiden Vorstellungen:
Egon und seine Frauen**
4 Uhr und 8 Uhr. 7497

Große Wirtschaft Königsplatz 13
Täglich Konzert. Kapellmeister
Karl Maschke,
O. Harrmann.

Königshof-Theater.
Anfang 8 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Brenners Operettengesellschaft.
„Bachstelzchen“
Volloperette in 4 Akten von Oscar u. d. Hofe.
Musik von Max Strauß. (67459)
Operettentheater nur 1. u. 2. Platz gültig! (Wiederholung 1. u. 2. Platz 15 St.)
Sonderpreis 15415.

Wieder-Eröffnung
Prinzeß-Theater
Prager Straße 52
Die Filmindustrie hat Vorbereitungen
getroffen wie nie zuvor. Eine lange
Reihe der durch blendende Inszenie-
rung, wirkungsvolle Animation und
künstlerische Darstellung pikantes
Films hat sich die Direktion des
Prinzeß-Theaters gesichert. Zu Gasten
kommen u. a.
Albert Bassermann
Olaf Fönss Fern Andra
Hedda Vernon Friedrich Zelink
Mia May Hanni Weiss

Freitag den 2. August.

SARRASANI
Ab heute und folgende Tage:
Der neue Riesen-Spielplan
u. a. **Der lebende Propeller**
ausgeführt von den Geschw. Mercedes.

Frei. Oktavio mit ihren
rollschuhlaufenden Affen.
Geschw. Harry
Lottakt.
2 Leonas
Kant-ehuskt
Neue Freiheitsdresdner

Ein dunkler
Parade v. Kartstein u. H.
Witz Fager i. d. Hauptrolle.
Milza Inder, Singsängerin.
Eine Hamsterfahrt.
Ein moderner Scherz der
DUARD Truppe.
Vom Kom. Entrees d. kleinen
Max u. des langen Emil.

Abendliche 7 1/2 Uhr. - Sonntag 7 Uhr. - Mittwoch,
Sonntag, Sonntag auch 8 Uhr. - Nachmittags
zahlen Kinder halbe Preise. - 7491
Vorverkauf: RESIDENZ-KAUFHAUS.

MUSENHALLE
Nacht 10 Uhr. Freitags 8 1/2 Uhr. 7. 10. 12.
Täglich Punkt 8 1/2 Uhr. **„Die wilde Toni!“**
Original-Bele von G. Stille.
Zein Geheimnis

Stärke Schwefelquellen Deutschlands.
Schwefel-Schlammhader,
Schwefel- u. Sulfid-
kuren, Zandersaal,
Inhalationen.

Königl. Bad Nenndorf
bei Hannover.
RHEUMATISMUS
GICHT. 1021

**Heute
9
Fenster
9
Farben**

**Vornehme
Damen- u. Kinder-
Bekleidung**
in
rosa, bast, bleu, marine, weiss,
lila, rot, braun, schwarz
in unsern 9 Schaufenstern ausgestellt.

Alsberg
74067

ERÖFFNUNG
9070

Geschäfts-Aufgabe.
Dieser Betrieb ist meiner geliebten Familie und meinen lieben Eltern mit, bei ich im
1. Juli mein Geschäft Schöne Straße 13 abgibt. Bitte hat mit besseren Meinungen meinen
alten Stand aufnehmend, bitte ich, bei jeder auch auf meine Nachfolger
Herrn Hermann Käut, Konditormeister
übertragen zu werden.
Geschäftsjahres P. Herrndorf, Hofmeister.

Geschäfts-Uebnahme.
Mit Genehmigung erlaube ich mir, allen Freunden und Bekannten mitteilen, bei ich im
1. August 1918 das Geschäft des Herrn W. Herrndorf übernehme. Ich bitte bei jeder auch
Konditorei und Kaffee
weiter und bitte, mich in meinen Unternehmungen gütlich unterstützen zu wollen. Mein Vertrauen er-
halten, der Zeitgenossen gütlich Wert und gute Getränke meiner geliebten Familie
besten zu lassen.
Geschäftsjahres P. Herrndorf, Hofmeister.

Fleischererei
Mockritz, Albertstraße 18
angenehm, erlesene, küchlich erlesen habe und bitte, mich
in meinen neuen Unternehmungen gütlich unterstützen zu
wollen. Empfehlungen werden vom 1. August an ent-
gegengenommen, auch Stadtbücherei. (1200)
Emil Göpfert, Fleischermeister, und Frau.
Telephon 21 618.

Dresden, den 1. August 1918.
Dieser Betrieb ist meiner geliebten Familie und meinen lieben Eltern mit, bei ich im
1. Juli mein Geschäft Schöne Straße 13 abgibt. Bitte hat mit besseren Meinungen meinen
alten Stand aufnehmend, bitte ich, bei jeder auch auf meine Nachfolger
Damen- und Herren-Friseur-Geschäft
Dresden-K., Marienstraße 11, an
Frau Dora Dietze
verkauft habe.
Denn ich für das so viele Jahre bewiesene
Fähigkeiten meinen verbliebenen Stand lege.
Bitte ich, bei jeder auch auf meine Nachfolgerin zu-
wenden zu wollen.
Geschäftsjahres P. Herrndorf, Hofmeister.
Anna Berio, Kirchel.
Demnach auf obige Mitteilung, bitte ich
erlaubt um weitere gütliche Unterstützung meiner
Unternehmung. Ich werde stets bemüht sein, durch
saubere und gewissenhafte Bedienung das der
Herrn Göpfert entgegengebrachte Vertrauen zu er-
halten und zu rechtfertigen.
Mit vorzüglicher Hochachtung
Dora Dietze.

Sächsischer Eisenbahner-Verband
Ortsverwaltung Dresden
Freitag, den 2. August, abends 8 1/2 Uhr
findet im Saale der „Zentralhalle“, Fischhofplatz, eine
**öffentliche
Eisenbahner-Versammlung**
statt.

Tagesordnung:
1. Die Notlage der Staatsbeamten und Ar-
beiter. Ref.: Herr Landtagsabgeordneter Anders-Dresden. V490
2. Freie Aussprache.
Zahlreiches Erscheinen aller Beamten und Arbeiter
erwartet.
Der Vorstand.

Wieder-Eröffnung
Prinzeß-Theater
Prager Straße 52
Die Filmindustrie hat Vorbereitungen
getroffen wie nie zuvor. Eine lange
Reihe der durch blendende Inszenie-
rung, wirkungsvolle Animation und
künstlerische Darstellung pikantes
Films hat sich die Direktion des
Prinzeß-Theaters gesichert. Zu Gasten
kommen u. a.
Albert Bassermann
Olaf Fönss Fern Andra
Hedda Vernon Friedrich Zelink
Mia May Hanni Weiss

Freitag den 2. August.

Einloch-Apparate
im Handel bereit, für
6. Dr. u. Wrt. Wrt. Wrt. Wrt.
gebil. einj. Ring, gr. Wrt.
Otto Graichen
15 Trompeterstraße 15
General-Theater-Platz.

Krankenfahrräder,
aus leiblich, 1924
Tharandter Straße 29.

8. Geld-lotterie
der
König-
Carola-Gedächtnis-
Lose abends 10 Uhr
225 000
25 000
15 000
10 000
Los 1 M. Liste 40 Pf
Zu haben beim
Hauptvertrieb
Hof. Sachs. Invalidenbank
Königsplatz, Leipzig-Str. 1.
Verkaufsstellen durch
Plakate kenntlich. J. 22

**Winter-
Hüte**
zum
Umpressen
auf
neue Formen
nimmt schon jetzt
entgegen.
H. Hensel
Zinzendorfstr. 51

Für Brautleute!
Wohnungs-Einrichtungen
sollt und billig empfiehlt in
großer Auswahl.
Osw. Mächts,
Witbel-Quadrat,
Reudnitzstraße 11, nur 1. Et.
(Rein Baden.)

PATENT
Musterschutz
Warenzeichen
nach dem Patent-
gesetz vom 1. Juni 1907
in der Reichs-
Anzeiger-
Zeitung vom 1. Juni 1907
No. 100000
VERWERTUNG

Rochfisten
für jed. in Qualität aus-
gezeichnet, sehr schön,
Tafel und Tisch, elegant.
Otto Graichen
15 Trompeterstraße 15
General-Theater-Platz.

Apparate u. Klappen
überall erhältlich.
Hank & Behr, Berlin.
In Leipzig zur Hofe
Reichshof II. Etage.
Stand 145746.

Die
zu dem 2.
marschall v. El-
mann u. Dreht
mit großer Tre-
ue, die Se-
und in der
Polats liegt, in
auf der kurzen
Stimme abspielte
was ist, die in
Generalstabswort
dem auf der ande-
Pakt. Diese
Senabie der 2.
dem Generalstab
Bombe an sich
Die Verlin-
Weste noch kein
Generalstabswort
anherbeibringen
begab sich sofort
Generalstabswort
des Weltkrieg über
er den deutschen
um ihm abgeben
selben abgeben
man, worin er
über den Nord 9
erfolgreichen Freie-
me Bedauer.
Kritik auf die
ist ein Befehl de
alle Schüler gefühl-
Stoffverlor werden
nimmt an, daß
hofft noch weit
ist man bereit
Oetman auf die
Die bisherige
gellern ausauf-
schon auf
die Tätigkeit
zurückzuführen
aufgearbeitet
kann sich beha-
revolutionären
Material autage
g. Gen. f.
ner Menschen 9
und Stabs-
Depeschen hat
sozialrevol-
Moderner
gehoben. Die
verhätet was
mehret: Nach de
Racheideen in d
tere Tausen
verhätet: 1
Rollezeit ein
für Tag an.
Nach über die
Richter Glut
Ein schloender
macht von d
Generalstabswort
leben, in der „
reis am 1. 1918
auf die Rüste
vom dem Welt-
Freie ausse-
lichung hat nicht
die Urteile abzu-
behalt haben, da
unter dem G
luden ist.

Telegramme des
x Romas, 31
Verna Leopold
Tod des Genera-
le „Witbel-Qua-
rede Kunde d
Sichorn erla-
Klaffen erläßt
Oberbefehlshaber
Generalstabswort
Dauermann v. 2
Nile ist der drin-
mein aufrichtiges
Verlust, der die
bröhren und ab-
hat Leopold
marschall und Ob-
An Frau v. G
Oh folgende Dra-
nach meine auf-
aus. Mit dem G
Klaffen über die
maß zum Opfer g